



Der Club an der Alster

CLUBZEITUNG 6/19





DAHLER & COMPANY
IMMOBILIEN

Wo ist das Zuhause für die Erinnerung meiner Kinder?

Büro Alster-West

Mittelweg 165 | 20148 Hamburg | Telefon 040.41 53 96-0 | aussenalster-west@dahlercompany.de

Büro Eppendorf

Eppendorfer Baum 20 | 20249 Hamburg | Telefon 040.48 09 24 25 | eppendorf@dahlercompany.de

www.dahlercompany.de

Festsaal anlässlich des 100-jährigen Geburtstages
Der Club an der Alster im Curio-Haus am
30. November 2019

Vorwort



Liebe Clubmitglieder, liebe Alsteraner,

wir blicken auf ein schönes und spannendes Jubiläumsjahr mit vielen Höhenpunkten und besonderen Momenten zurück. Es fällt schwer in einem Vorwort eine Auswahl zu treffen, irgendwie wurde das Jubiläumsgedächtnis das gesamte Jahr durchweg von Ihnen allen getragen.

Offiziell hatte das Jubiläum mit der Austragung des Hallenhockey-Europapokals der Landesmeister in unserer eigenen Alsterhalle begonnen. Wir waren zurück auf der europäischen Bühne und unsere Damen haben einen sehr guten 3. Platz errungen. Im Sommer folgte das Holzschlägerturnier, einmalige Bilder ließen uns in die Vergangenheit eintauchen, in der noch mit Holz und weißen Bällen gespielt wurde. Von der Vergangenheit in unsere Zukunft spielten dann Anfang November 350 glückliche C- und B-Hockeykinder den ersten Niemerszein-Alster-Kids-Cup aus und haben gleichzeitig unseren neuen Hockey-Dome eingeweiht.

Am 28.11.2019 feierten wir mit 280 Gästen dann im Rahmen des Clubempfangs UNSEREN eigentlichen Geburtstag. Vor genau 100 Jahren wurden wir gegründet! Herr Staatsrat Holstein hat als Vertreter der Stadt in einer eindrucksvollen Rede aufgezeigt, dass der Rothenbaum als Sportstätte bestehen bleibt sowie Stadt und Club dabei sind, die Voraussetzungen zu schaffen, dass das 150. Jährige Jubiläum an selber Stelle gefeiert wird.

Der Clubball folgte zwei Tage später am Samstag. 520 Dinnergäste und 200 Flaniergäste feierten eine grandiose Party im Curio-Haus. Die Etagen waren mit alten Tennis- und Hockeyschlägern sowie Trikots geschmückt. Der große Saal erstrahlte in alsterrot! Der Abend und die Nacht waren leider zu schnell vorbei.

Eine Woche nach dem Clubball am 07.12.2019 feierten wir die Nacht der Alster-Legenden. 180 ehemalige 1. Damen und

1. Herren im Tennis wie im Hockey folgten unserer Einladung sich anlässlich unseres Jubiläums im Clubhaus einzufinden und alte Freundschaften, Verbindungen und gemeinschaftliche Erinnerungen aufleben zu lassen.

Die Feierlichkeiten wurden mit der Einladung des Ersten Bürgermeisters zum Senatsempfang abgerundet. 420 Mitglieder und Gäste fanden sich im eindrucksvollen großen Saal ein. Für unsere Vereinserfolge erhielten wir die Deutsche Sportplakette des Bundespräsidenten.

Unsere Leistungsmannschaften brillierten im Jubiläumsjahr besonders. Die 1. Tennisdamen und die 1. Tennisherren verteidigten ihre Plätze in der 2. Bundesliga frühzeitig. Die 1. Hockeydamen wurden Deutscher Meister auf dem Feld und die 1. Hockeyherren Deutscher Meister in der Halle. Welch ein Timing im Jubiläumsjahr!

Von Seite des Vorstands möchte ich den vielen ehrenamtlichen Helfern, den Förderern und den Mitarbeitern für den großen Einsatz herzlich danken. Nur so konnte unser Jubiläum über das Jahr so eindrucksvoll werden, wie es war! Es verbleibt noch die riesige Vorfreude auf unsere Chronik, die noch vor Weihnachten in jeden Mitgliedshaushalt gehen wird. Dem Chronikteam um Konstantin von zur Mühlen und Hendrik Pfeiffer gilt ein besonderer Dank für die historische Aufarbeitung unserer Clubjahrzehnte sowie den Leistungsteams und der Geschäftsstelle, die bereit sind, unsere Clubgeschichte noch vor Weihnachten persönlich auszutragen. So etwas macht unseren Club einfach einzigartig!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Herzliche Grüße

// Ihr Dr. Carsten Lütten

Foto: Hamburger Abendblatt/Marcelo Hernandez



WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

...der Jahrhundertball anlässlich unseres Clubjubiläums am 30.11. im Curio-Haus tatsächlich ein **Jahrhundert-Ereignis** war? Über 800 feiernde und tanzende Dinner- und Afterdinner-Gäste bis halb 5 morgens können nicht lügen!

...dem Ball eine monatelange, akribische, liebevolle Planung vorausging? **Das Orga-Team** mit Jonica Jahr-Goedhart, Franziska Wachsmuth, Imke Mahn, Elisabeth Mewes, Elisabeth Ocker und Angelika Grau traf sich ca. 15 Mal in der Gastro, damit auch jedes kleinste Detail bedacht wird (siehe S. 13 – Was für eine Orga)!

...das Team es tatsächlich geschafft hat, eine **Tischordnung für 524 Gäste** zu erstellen und dabei (fast) alle Wünsche zu berücksichtigen?

...auch die spontanen Absagen am Balltag vom Orga-Team gekonnt und ohne Murren bearbeitet wurden, damit möglichst keiner einen **leeren Platz neben sich hatte?**

...zur ausgelassenen Stimmung im Festsaal der sensationelle, emotionale **Film von Konstantin von zur Mühlen** beitrug, der alle Bereiche abdeckte und zudem von der alten Clubhymne „Alster-Hamburg“ untermalt war, die alle älteren Gäste beherzt mitsangen? Die ganze Hymne finden Sie auf Seite 48

...Gerüchte besagen, dass Konstantin am Tag des Balls noch **bis nachmittags um fünf an dem Film gefeilt** hat?

...wir uns alle auf eine ganz besondere **Clubchronik zu Weihnachten** freuen können, ebenfalls von Konstantin und Hendrik Pfeiffer erstellt, die wir Ihnen in der kommenden Clubzeitung noch einmal genau vorstellen werden?

...auch **der Empfang am Tag des 100. Geburtstags unseres Clubs** ein würdiges Ereignis war, das von unserer Gastronomie Alster Catering gekonnt und professionell wie immer umgesetzt wurde?

...bei all den Jahrhundert-Ereignissen etwas in Vergessenheit gerät, dass die **MJB-Jungs** Ende Oktober sensationell **Dritter bei der Deutschen Hockey-Meisterschaft** geworden sind, obwohl sie als Dritter in Hamburg mit eher unglücklichen Voraussetzungen in die heiße Schlussphase starteten?

...die **MJA mit dem Vierten Platz** bei der

Deutschen etwas hinter den Erwartungen zurückblieb, wobei hier erwähnt werden muss, dass die Jungs als ungeschlagener **Hamburger Meister, Nordmeister und Sieger der Zwischenrunde** eine Top-Saison gespielt haben, und das, obwohl sie einige Ausfälle zu verkraften hatten?

...bei der von uns ausgerichteten Endrunde zur Deutschen Meisterschaft Ende Oktober in Webü **so viele Zuschauer** kamen wie sonst zu kaum einem Bundesligaspiel und ordentlich Stimmung machten?

...unter dem Motto „Alster im Herzen und auf dem Platz“ auf www.dcada.spendentafel.de Parzellen des neuen zweiten (Jubiläums)Kunstrasens in Wellingsbüttel erworben werden können? Code scannen, Parzelle auswählen, Name/Foto des zu Beschenkenden hinterlegen – fertig. Ein tolles **Last-Minute-Weihnachtsgeschenk!**



...wir, das **Team der Clubzeitung**, auch in diesem Jahr wieder viel Spaß am Erstellen der Alsternews hatten, was sich auch dadurch zeigt, dass wir in den viereinhalb Jahren seit der ersten Ausgabe **kaum Fluktuation** hatten?

...wir uns natürlich auch immer über ein kleines Lob am Rande freuen, aber auch immer **offen für Kritik und Vorschläge** sind?

...wir allen Mitgliedern **fröhliche Weihnachten** wünschen und hoffen, dass 2020 genauso gut startet wie 2019 geendet hat?

PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL

Wir verdienen uns das Vertrauen unserer Kunden und Freunde immer wieder, weil wir ihnen durch alle Zeiten zuverlässig zur Seite stehen. Persönliches Engagement der Partner, kurze Entscheidungswege, gelebte Diskretion und individueller Service sind Vorteile, die so nur eine wirklich unabhängige Privatbank bieten kann.



Wir helfen im Trauerfall

KRÖPP
BESTATTUNGEN

Tag und Nacht
☎ 35 27 48

ständige Dienstbereitschaft

Mittelweg 44 · 20149 Hamburg


M.M. WARBURG & CO
BANK



Jubiläumsempfang

100 JAHRE
DER CLUB AN DER ALSTER





Der Empfang am Tag des 100. Geburtstag unseres Clubs, am Donnerstag vor dem Ball, war ein wunderbares Event mit 300 geladenen Gästen.

Der Vorstand, ganz schick mit Wappen am Jacket, begrüßte die Ehrenamtlichen diverser Gremien (Ältestenrat, Betreuer, ehemalige Vorstandsmitglieder, Festausschuss, Ballausschuss, Clubzeitung etc.), Sponsoren sowie Angestellte des Clubs inklusive Trainer. Sogar das Gastroteam aus Webü war da! Im Unterschied zur Ballnacht im Curiohaus konnten wir bei eiskaltem Veuve Clicquot und leckeren Häppchen in unserem Clubhaus mit unserem altbekannten Lieblings-Gastroteam feiern, alles war super professionell herausgeputzt mit Gala-Beleuchtung und rotem Teppich, sodass die elegant gekleideten Gäste gleich ein Gefühl der Feierlichkeit empfangen.

Der Saal war rappellvoll, die Stimmung freundschaftlich,

familiär und feierlich. Man freute sich, ein Teil dieser Clubfamilie zu sein! Die kurzen Reden wurden von einer Diashow des Clubs untermalt, wobei ich die alten Schwarzweiß-Bilder aus der Gründerzeit immer am emotionalsten finde.

Die Gastreden von den Präsidenten des DTB und DHB sowie Staatsrat Holstein vom Senat der Hansestadt waren gespickt mit Lob und bescheinigten unserem Club auf der Leistungs- und Freizeitebene – dieser komplexe Spagat – vollen Erfolg. Es war erfreulich zu hören, dass der DTB und Alster jetzt „best friends forever“ sind und dass die Stadt Hamburg unseren Club weiterhin zu 100% unterstützt anstatt mit dem Grund und Boden andere Pläne zu hegen. So scheint den nächsten 100 Jahren des DCadA nichts mehr im Wege zu stehen. Hip Hip Hurrahhhh!!! // JW



CORTRIE

Spezial-Auktionen



Patek Philippe, Ref. 3700/1,
Nautilus Jumbo ca. 1979
verkauft für 110.000€

Das Hamburger Traditionshaus für Uhren und Schmuck

Versteigerungen von hochwertigen Taschen- und Armbanduhren,
erlesenem Schmuck – von Antik bis Modern.
Besuchen Sie uns auf www.cortrie.de

Jubiläumsball





Die große Show

Ja, die war es

The day after. Ich würde gerne jemandem erzählen, wie es gestern war. Aber keine Chance, ich habe einfach keine Stimme mehr.

Es ist Sonntag morgen am Küchentisch. Ich sollte mich freuen, keinen Kater zu haben. Die erste Adventskerze wackelt vor sich hin und ich bin ein bisschen melancholisch: jetzt ist schon alles vorbei. Aschermittwoch im November. Das Gerangel um die Eintrittskarten ist doch noch gar nicht lange her! Über 500 Karten wurden in weniger als 72 Stunden verkauft, schon gewaltig. Nicht alle Karten waren frei verfügbar, ja, das stimmt. Ein Teil war für die Leistungsmannschaften vorgesehen. Aber deren Hockey- und Tennisschweiß begründet ja auch eine große Portion vom Sporterfolgskuchen. Noch beim Jubiläumsempfang am Donnerstag, dem „Originalgründungstag“ 28.11., wurde das in den Reden von Sport-Staatsrat, DHB und unserem Geländenachbarn DTB schön gesammelt aufgezählt.

Überhaupt, der Donnerstagabend war schon prima dazu angetan, sich in Jahrhundert-Stimmung zu bringen. Erstes Signal: das Eintrittsarmband in Silber. Und natürlich, in sportlichen Mengen, „Jubiläumssedition 100 Jahre DCadA“ Grauburgunder.

Irgendwie hat jeder den anschließenden Freitag über die Runden gebracht. Wobei, irgendwie trifft es wohl nur in den wenigsten Fällen.



Diverse Läden zwischen Klosterstern und Neuer Wall werden ihre helle Freude gehabt haben. Und wer jetzt nur hektische Frauen mit roten Flecken im Gesicht vor Augen hat, irrt gewaltig. Der Smokingabsatz ist an diesem letzten Novembersamstag 2019 empor-geschneit; die eigene Hochzeit ist modisch wie figürlich schon zu lange her, die der Kinder erscheint langsam am Horizont: der Kauf lohnt sich noch einmal.

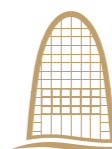
Langsam wird es dunkel am Sonnabend nachmittag. Rund um die Alster glühen Handies, die Taxen oder Moias rufen. In Rosinenbombermanier werden die Schönen vor dem rot erleuchteten Curiohaus ausgespuckt. Erste Orientierung. Am Empfang stehen die bekannten Gesichter von Elisabeth, Liesi, Joni, Franzi und Immi. Das, nicht zu vergessen natürlich Angelika, ist zugleich der Kern des gesamten Organisationskomitees und eh mich nachher ein möglicher kleiner Schwips davon abhalten sollte, sage ich es lieber jetzt schon mal: DANKE für all' die Mühe, die Gedanken, die hunderttausend praktischen Dinge – Ihr habt grandios geplant und exzellent ausgeführt! Toll gemacht !

Während man, jetzt also in Vollendung, das GOLDENE Eintrittsarmband erhält, erfolgt auch die Information bezüglich der Tischordnung: „Kannst Du Dir das merken oder soll ich es aufschreiben?“ Bumms hat man den kleinen weissen DCadA-Sticker in der Hand, auf dessen Rückseite Namen wie Handstop, Grand Slam, 7 Meter oder Hundekurve notiert sind. Um die nächste Ecke, dann tut sich der Raum des Empfangs auf. Alles klar, da sind sie, es kann losgehen: die Show beginnt. Musik, Stehtische, erste Drinks, erste Grüppchen. Und erstes déjà vu (Perspektive eines älteren Mitglieds...): die

Jugend des Clubs schwärmt aus und verkauft Tombolose in großer Anzahl. Und auch, wenn das ernüchternde „Leider verloren“ ein kleines Sekundentief verursacht, hat es doch niemanden abgehalten, noch einmal sein Glück zu versuchen.

250 wirklich attraktive Preise wurden von sage und schreibe 44 Sponsoren zur Verfügung gestellt ! Von Essen über Licht über Kleidung über Golf über Schmuck über Gesundheit über Hotel über Auto über Reisen über Brillen über über - alles

Dr. med. Volkhard Grützediek
Dr. med. Marcus Lerche
Dr. med. Christoph Dieckmann
Dr. med. David Nesselhauf
Dr. med. Wolfgang Grassl
Dr. med. Monica Hornburg



KERNSPINZENTRUM
EUROPA PASSAGE

Kernspintomographie (MRT)
 Computertomographie (CT)
 Schmerztherapie (PRT)
 MRT Mammographie
 Gefäßdiagnostik MRT
 Knochendichtemessung
 MRT Prostata

**Sportdiagnostik und
 Vorsorge in der Privatpraxis.
 Schnelle Termine und
 Befunde auch am Wochenende.**



Ihr Privat-Termin:
(040)
30 20 80 80

Hermannstraße 22 20095 Hamburg | Mo-Do 7-21h Fr 7-18h Sa 8-15h
Online-Termine in der Privatpraxis: www.kernspinzentrum-europapassage.de

Eppendorf (040) 30 20 80 40 Eppendorfer Baum (040) 480 66 363 HH Süd (040) 30 20 80 60 HH Nord-West (040) 30 20 80 20

www.groehl-und-groehl.de

100 Jahre Weinhaus Gröhl Wenn Legenden sich treffen

Von Freunden für Freunde: unser Grauburgunder Edition Eppendorfer Baum vereint nordische Frische mit rheinhessischer Bodenständigkeit.



**WEINHAUS
GRÖHL**
GEGR. 1919
WEINHANDEL & WEINIMPORT

Eppendorfer Baum 7
20249 Hamburg
Tel. 040 47 47 17

Eppendorfer Weg 170
20253 Hamburg
Tel. 040 42 10 71 70

konnte man gewinnen. Und wenn man trotzdem nicht dabei war, hat man doch anderen zum Gewinnen verholpen: der Jugendarbeit im Club sowie der Grootbos Hockey Foundation. Win win. Ein sonderbarer Schulgong läutete die Aufforderung zum Essen im oberen Stockwerk ein. Die Treppenstufen waren gesäumt von den Sporthemden vergangener Jahrzehnte, natürlich glanzvoller Jahrzehnte. An diesem Abend war nämlich alles glanzvoll.

Sobald alle Platz genommen hatten, grüßten die „club-eigenen“ Nationalspielerinnen der Damen aus Argentinien via Videobotschaft. Sport geht vor Feiern. In der anschließenden Rede von Carsten Lütten ging dem bereits erwähnten älteren Mitglied ein weiteres Mal das Herz auf: die Namen des früheren Platzwartes Herrn Melwing sowie des langjährigen Trainers Karl-Heinz Richter, die beide mindestens eine Clubgeneration maßgeblich geprägt haben, waren eine kleine Zeitreise. Zu ihr gehört sicher auch der sehr zähe Bademeister Herr Hartmann. Als dann in dem sensationellen Film von Konstantin auch noch das früher vorhandene - und sehr geliebte - 3-Meter-Brett im Schwimmbad auftauchte, war das nostalgische Glück perfekt.

Der Film. DER Film. Die bewegten einhundert Jahre zu sehen, was für ein Freude. Erinnerungen für die Alten, neue Blickwinkel für die Jungen. Die unaufhaltsamen Hockeyerfolge, die große Zeit deutscher Tennisberühmtheiten, alles in diesem Club. Nur räumlich immer mal umgezogen. Aber immer Der Club an der Alster. Mit dem im Sprachgebrauch manchmal holprigen Artikel vorweg, der deshalb dennoch nie nie weggelassen werden darf.

Hipp Hipp Hurra. Das Essen beginnt. Es zieht sich bemerkenswert lang zwischen den einzelnen Gängen und einige Herren hätten gerne auch noch die Portion ihrer Nachbarin dazu genommen, aber so kann es sein bei größeren Gelagen. Ein Blick auf die abgetragenen Teller zeigte auf jeden Fall, dass der Geschmack der Gäste getroffen war.

Was dann folgte, lässt fast vergessen, dass die Statuten des Clubs vor vielen Jahren den Übergang vom reinen Gesellschaftsclub zum ausdrücklich erwünschten Leistungssport aufgenommen haben. Man tanzte, ging zur Bar, tanzte wieder, genoß die absolut schwungvolle live Band, wirklich toll, gondelte mal wieder zur Bar, lachte mit seinem jeweiligen Gesprächspartner, ohne ein Wort von ihm verstanden zu haben - und dann tanzte man mal wieder. Wenn man genau hinguckte, konnte man jetzt auch deutlich jüngere Gesichter ausmachen: ab 22.30 Uhr galten die Flanierkarten. Da stellt sich die Frage: gibt es sie, die ganz große Clubfamilie? Ist vielleicht nur ein Traum, aber an diesem Abend waren wir schon ganz schön nah dran.

Der späte Weg nach Hause war ein schöner. Und ich kann gar nicht sagen, wie sehr ich gespannt bin, wie sehr ich mich auf die Clubchronik freue.

Wie gesagt, all das hätte ich gerne jemandem erzählt. Aber wer weiss, vielleicht schreibe ich es ja irgendwann einfach mal auf. // Melanie Cordua

Was für eine Orga - aber es hat sich gelohnt!



Die Zahlen sprechen für sich: 15 Treffen in der Gastro, bei denen ca. 18 Liter Fancy-Tea geschlürft wurden, 1380 Einladungen mit Hilfe von Sekretariats-Mitarbeiterin Tessa Hochheimer, Carina Reyelt und drei 1. Damen handschriftlich geschrieben, jede Einladung einzeln nach Postleitzahlen sortiert zum Postamt in Altona gebracht, um Porto zu sparen und es als Info-Post frankieren zu lassen, Locations besichtigt, Cateringfirma angefragt, Menü geplant, Band und DJ organisiert, fünf verschiedene Stühle getestet, Deko überlegt. Namen auf 524 Dinner-karten, 135 Afterdinner-Jugend-Karten und 150 Afterdinner-Erwachsenen-Karten geschrieben (wieder von Tessa Hochheimer mit ihrer wunderschönen Schrift!), am Nachmittag vor dem Ball weiße Hussen auf sämtliche Stühle gezogen und aus 1080 Metern rotem Schleifenband 524 Schleifen gebunden (gemeinsam mit vielen freiwilligen Helfern, auf diesem Wege vielen Dank!). Je 100 rote und weiße Helium-Luftballons mit Alsterlogo in weiß und rot bedrucken lassen, mit unzähligen antiken Hockey- und Tennisschlägern und alten Trikots die Treppenhäuser dekoriert, die Tische mit 200 Kerzen, 250 Amaryllis, 10 Bund Schleierkraut, 10 Bund Grünzeug geschmückt, 20 Bäume aufgestellt, sämtliche Ginflaschen für den Abend mit dem Alster-Logo etikettiert (danke, Cesar!), 24 Losverkäufer aus A+B-Mädchen und A-Knaben angewiesen...

Es war eine Höllenarbeit für unser fleißiges Orgateam - und auch wenn sie

eigentlich nicht extra gelobt werden wollen und sie immer wieder betonen, dass es vor allem viel Spaß gebracht hat, wollen wir doch auf diesem Wege ein dickes, fettes Dankeschön an Joni, Franz, Liesi, Immi, Elisabeth und Angelika loswerden!

„Es war perfekt, weil wir alle so unterschiedlich sind, aus sechs verschiedenen Richtungen kommen, sechs verschiedene Bereiche abdecken. Wir haben uns einfach super ergänzt und jedes Treffen hat Spaß gemacht“, erzählt Joni. „Angelika ist eine Exzellenz-Königin, Elisabeth Ocker hat ein liebevolles Händchen für Deko, Franz und Liesi haben immer den geraden Blick für das Wesentliche, Immi für das Detail.“ Und Joni konnte ihre langjährige Orga-Erfahrung als Schirmherrin ihrer Stiftung „Kleines Herz im Zentrum“ (darunter zwei Großevents im Curio-Haus) einbringen.

„Auch wir haben das Fest sehr genossen, waren glücklich, dass alles geklappt hat. Und dann am Ende drei Generationen auf dem Parkett zu erleben, das war schon etwas ganz Besonderes. Das macht unseren Club zu einem echten Familienclub.“ Schade, dass nun alles vorbei ist, aber das nächste Jubiläum kommt bestimmt. Und das hat der Jahrhundert-Ball gezeigt: Um die Zukunft unseres Clubs brauchen wir uns keine Sorgen zu machen. Forza, Alster!

// S. Bezenberger

Anzeige

Casablanca®

**Puristische Eleganz in rot.
Gönnen Sie sich diesen modischen
Hosenanzug zum Fest!**

...sagt Ulla Kemna, Boutique Casablanca,
Grindelhof 57.

RIANI: Diese Blazerjacke in Red Fire verleiht Eleganz und Selbstvertrauen. „Ich bin Ich!“ Gerader Schnitt, Umlegekragen, aufgesetzte und Paspeltaschen.

RIANI: Die Bootcut-Hose mit verkürztem Bein ist hochmodisch und verleiht ein jugendliches Image. Figurschmeichelnde Bügelfalten.

RIANI: Die dunkelblaue, rosa-rote Hemdbluse vollendet Ihren smarten Look. Hemdblusen-kragen, weicher Griff. Feel Good Piece!



www.casablanca-boutique.de
Grindelhof 57, 20146 Hamburg, Tel. 44 75 43,
Mo.-Fr. 11-19 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

f casablanca-boutique, Ulla Kemna
ig instagram@ullakemna

Senatsempfang



Ein würdiger Abschluss

Es war der würdige Abschluss unserer Jubiläumsfeierlichkeiten. Etwa 400 Mitglieder mit einer Mitgliedschaft von mindestens 25 Jahren sowie Sponsoren des Der Club an der Alster waren der Einladung des Ersten Bürgermeisters Dr. Tschentscher in den großen Festsaal des Rathauses gefolgt.

Der große Festsaal ist immer wieder imponierend mit seinen hohen Decken, den Kronleuchtern und den großen Gemälden von Hugo Vogel. Die ersten Worte von der Empore erfolgten jedoch spontan wie emotional durch Pep Cordua, indem er die Anwesenden auf den anstehenden Senatsempfang einschwor. Lieber Pep, herzlichen Dank für den letzten wichtigen Alster-Anstrich für diesen Empfang - wir wissen, wie wichtig Dir dieser Moment war.

Es folgte dann die eigentliche Eröffnung. Der Erste Bürgermeister hieß die Anwesenden herzlich willkommen und überzeugte in einer Hamburg geschichtlichen Ansprache, in der auch die Verbundenheit der Stadt zum Der Club an der Alster zum Ausdruck kam. Für unsere Vereinerfolge überreichte der Erste Bürgermeister unserem 1. Vorsitzenden Dr. Carsten Lütten die Deutsche Sportplakette des Bundespräsidenten, die höchste staatliche Auszeichnung für Sportvereine und -verbände in Deutschland.



Sodann schloss Dr. Carsten Lütten mit seiner kurzweiligen Rede über unsere Clubgeschichte an. Dabei erläuterte er die Entwicklung vom reinen Gesellschaftsclub zur Aufnahme und Ausübung von Leistungssport bis in die nationalen und internationalen Spitzen im Hockey und im Tennis. Zudem ehrte er in diesem Rahmen unsere 1. Hockeydamen und 1. Hockeyherren, die im Jubiläumsjahr beide Deutscher Meister wurden.

Dann wurde zur Freude aller Anwesenden der wundervolle Film „100-Jahre Der Club an der Alster“ unseres Mitglieds Konstantin von zur Mühlen gezeigt.

Nach dem offiziellen Teil genossen alle Anwesenden bei Getränken und Fingerfood in den schönen Nebenräumen des großen Festsaals den Blick auf den Weihnachtsmarkt und nutzten die Zeit für einen regen Austausch. // Eiko Rott



Natürlich schöne Haut

Dr. med. Susanne Steinkraus Skin Treatment -
die Gesundheit Ihrer Haut liegt uns am Herzen

Haut ist unsere große Leidenschaft! Hohe Fachkompetenz und langjährige Erfahrung zeichnen uns aus. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen biete ich das gesamte Spektrum der Dermatologie an:

Medizinische, operative und ästhetische Dermatologie - Allergologie -
Lasertherapie - Narbenbehandlung - Phlebologie - Vorsorge -
Dermatologische, medizinische und ästhetische Kosmetik - Pro Youthing



Dr. med.
Susanne Steinkraus



Dr. med.
Birgit Ter-Nedden



Dr. med.
Anna-Lena Kuhlo



Fachärztin für Dermatologie
Nora Hauptmann



Jungfrauenthal 13, 20149 Hamburg, T: 040/41 42 32 54
praxis@steinkraus-skin.de, www.steinkraus-skin.de
Montag - Freitag, 8 - 19 Uhr, Samstag 10 - 16.00 Uhr

 Dr. med.
Susanne Steinkraus



HOME, SWEET HOME

Deutsche Endrunde der MJA in Webü

Der Zuschlag zur Ausrichtung der DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT Feld 2019 für die MÄNNLICHE JUGEND A war eine Auszeichnung an unseren Club zum 100-jährigen Bestehen. Das Ziel unserer jungen Männer war klar, DABEISEIN IST ALLES! Neben der sportlichen Herausforderung, die Endrunde zu erreichen, kam die Erwartung von außen hinzu. Gelingt es, diesem Druck standhalten zu können? Es hat geklappt, wie wir wissen. Ein Blick zurück:

Die Ausgangslage war nicht ganz einfach. Vieles verändert sich in diesem Alter und befindet sich im Wandel. Das Ende der Schulzeit erfordert besondere Aufmerksamkeit, Profilreisen stehen an, einige steigen in das Herrenteam auf. Somit veränderte sich auch unser ursprüngliches Team zur Mitte der Saison deutlich. Gesundheitsbedingt fehlte Robert Köpp, er musste seine Verletzung weiter ausheilen. Zwei weitere Stammspieler, Robert Campe und Paul Zeller, zog es im Zuge ihrer Ausbildung an neue Plätze. Zwar vor Ort, aber im 1. Herren Training eingeplant waren Luca Wolff, Nik Kerner und Philip Bezenberger. Erst zum Ende der Vorbereitung stiegen sie wieder ins Jugendtraining ein. Im Gegenzug konnte sich die Mannschaft durch drei Neuzugänge aus Ahrensburg (Magnus Strauss), Kiel (Morten Frank) und München (Ferdinand Rüsse) verstärken. Und so ging es nach der Sommerpause weiter auf die Jagd, mit dem Ziel zum Schluss auf heimischen Platz spielen zu wollen. Die Hamburger Runde wurde klar bestanden, Torverhältnis 44:8. Der Weg zum Titel HAMBURGER MEISTER erfuhr eine leichte Irritation, als ein kleiner, formaler Fehler auf dem Spielberichtsbogen sich in ein Ergebnis von 14:1 in eine 0:3 Wertung wandelte. Schlussendlich entschieden die sportlichen Leistungen und auch der gesunde Menschenverstand. Der erste Titel war erreicht! Nun wollten wir auch NORDMEISTER werden. Das erste Spiel entfiel wegen Rückzug des Gegners. Das zweite Spiel gegen den DTV Hannover wurde mit einem 7:0 gewonnen. Unser Zwischenstand ließ sich sehen, wir waren auf der Zielgeraden!

Jetzt standen die echten Herausforderungen an. Das Trainer-Team, Jo und Till, hatten einen straffen Trainingsplan

ausgearbeitet. Die Teamabende und das mentale Training mit unserem Brain-Coach Zille optimierten die Vorbereitungsphase. Als NORDMEISTER hatten wir in der Zwischenrunde das Heimrecht, zur Freude der „DM-Orga-Runde“ (bestehend aus Michi Behrmann, Sabine Campe, Billy Hofmann-Jeckel, Max Hildebrandt und Jo Mahn). Die Chance auf eine Generalprobe vor dem großen Ereignis passte perfekt und ermöglichte die anschließende Analyse, „Wo stehen wir? Was war gut, was können wir verbessern?“.

Am 19. Oktober startete die Zwischenrunde bei guten Wetterbedingungen auf unserer Webü-Anlage, die vorletzte große Austragung vor dem Umbau. Unglaublich, wie viele Alster-Fans am Spielfeldrand standen! Es waren mehr, als bei einem gut besuchten Bundesliga-Spiel. Diese Unterstützung nahm die Mannschaft wahr und wurde auch von den Eltern sehr geschätzt. Unser erstes Spiel gegen den Düsseldorfer HC wurde eine sehr, sehr knappe Partie. Erst nach Penalty-Schießen konnten wir, dank des überragenden Einsatzes unseres Keepers Tommy Brückner, das Weiterkommen sichern. In der regulären Spielzeit, erste HZ 2:0 Alster, zweite HZ 2:2, endete das Shoot-out mit einem 5:4. Große Erleichterung und Freude! Auch der Sonntag war nicht minder spannend. Nach einem Rückstand von 0:1 gegen den starken SC Frankfurt erzielte Levi von Wedel durch ein geniales Tor den Ausgleich. Und kurz vor Ende kam es zur kurzen Ecke und Luca Wolff verwandelte diese mit dem Siegestor! Es ging weiter, wenn auch wieder knapp und unglaublich nervenaufreibend.

Komme was wolle, war die Devise. Unsere MJA-Alster-Jungs waren dabei. Mit den vier besten Teams werden sie am Wochenende 26./27. Oktober auf unserer Anlage die DEUTSCHE MEISTERSCHAFT bestreiten! „Hoch motiviert“ und mit der Maßgabe „hier noch etwas reißen zu können“ traten sie an. Aber die Gegner waren stärker. Das erste Spiel gegen RW Köln war zuerst ausgeglichen, kippte dann und ging mit einem 4:1 verloren. Große Enttäuschung. Das Spiel am Sonntag, Platz 3, ging mit einem 2:1 an den MSC. Sportlich war es kein großes Wochenende, aber das Team auf und neben dem Platz

ist klasse. Seit Jahren spielt der Jahrgang 2001, +/- ein Jahr, an der deutschen Spitze mit. Viertbestes Team in der männlichen Jugend A – ein sehr passables Ergebnis!

Das anschließende Finale zwischen HTC (Mülheim) und RW Köln war hochklassig, eine sehr spannende Partie, die nur mit fragwürdigen Schiedsrichter-Entscheidungen überschattet war. Das Mülheim-Team zog mit einem knappen 2:1 mit ihrem sechsten (!) blauen Wimpel in größter Freude zurück an die Ruhr. In das vierköpfige Allstar-Team wurden drei Kölner Spieler und ein Mülheimer berufen, eine Auszeichnung, die für sich spricht und die Qualität der beiden Finalisten widerspiegelt.

Es war geschafft. Unsere Ausrichtung wurde gelobt und verlief

auch aus eigener, kritischer „Alster-Sicht“ gut. Der Wettergott war uns gnädig und ließ Sonnenglanz auf die Anlage strahlen, so dass die Renovierungsrückstände verblassten. Die Gastro erfüllte alle Wünsche, die Club-Mitarbeiter waren mit großem Einsatz dabei, insbesondere auch die Platzpflege. Und ohne Ehrenamtliche geht letztlich gar nichts. Dank an die Zeitnehmer und an die Shuttle-Runde. Die gesamte Orga und die Durchführung lasteten auf sehr wenigen Schultern. Da haben wir noch sehr viel Luft nach oben!

Für die 2001er steht nun die letzte Jugend-Challenge in der Halle aus! Da geht vielleicht noch `was... die Vorbereitung läuft bereits. #ForzaALSTER // Sabine Campe

KIEFERORTHOPÄDIE
HARVESTEHUDE

DR. ISABELLE OLLINGER

FACHZAHNÄRZTIN FÜR KIEFERORTHOPÄDIE

+49. 40. 41 35 65 23
MITTELWEG 46 • 20149 HAMBURG
INFO@KFO-HARVESTEHUDE.DE

KIEFERORTHOPÄDIE-HARVESTEHUDE.DE

Sprechzeiten
MO, MI 9 - 12 und 13 - 18 Uhr
DI, DO 9 - 12 und 13 - 17.30 Uhr

Telefonsprechstunde
FR 9 - 12 Uhr



3. Platz für die MJB bei der Deutschen Meisterschaft Feld 2019

Da zogen exakt 17 aus, sich unter Deutschlands Hockey-Jugend B ganz weit nach vorn zu spielen - und es gelang! Zum Auftakt des Doppelwochenendes im pfälzischen Bad Dürkheim setzten sich die Jungs in der Zwischenrunde am 19./20.10. mit dem Trainer-Duo Lasse Fehmerling und Benny Laub sowie Athletik-Coach Edrys Razmenda („Barmak“) gegen den Berliner SC (2:1) und Rot-Weiss Köln (3:2) durch - Ticket zur Deutschen Meisterschaft gelöst!

Getragen vom unglaublichen Gefühl, bereits jetzt schon eine der vier besten deutschen Mannschaften im Jugend B-Bereich zu sein, traten die 17 mit Lasse, Benny, Christian und Barmak ein Wochenende später im Halbfinale gegen den DSD an. Nach einer aus Alster-Sicht konzentriert und gut gespielten Halbzeit zeigten die Düsseldorfser das in ihrer Altersklasse außerirdische Hockey, das sie am Sonntag im Finale gegen den UHC ohne Gegentor auch zum Deutschen Meister machte (3:0) und schickten den DCadA ins Spiel um Platz 3. Das Spiel gegen den Nürnberger HTC endete mit einem wohl verdienten Sieg für unsere MJB (4:3) und Platz 3 bei der Deutschen Meisterschaft Feld 2019. Die MJB 1 holt



DERMATOLOGIE
IN EPPENDORF



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr
Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg
T: 040 - 70 70 81 50
M: info@dermatologie-eppendorf.de
www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE,
ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.
Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben - in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege. Dem fühlen wir uns verpflichtet.



LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege



damit das beste Saisonergebnis aller Leistungsmannschaften unseres Clubs. Mit Recht wurde es von den Jungs auf der sechsstündigen Zugfahrt wie auch anschließend im Club gebührend gefeiert.

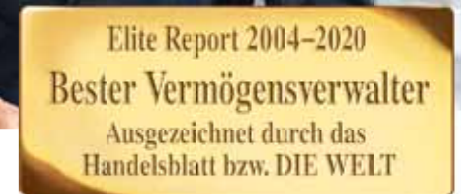
Letzte Worte zum Saisonabschluss Feld 2019: Es hat allen Mitreisenden wieder einmal unglaublich viel Spaß gemacht. Wir haben intensive, ereignisreiche, überraschende, emotionale, lustige und familiäre Stunden und Tage miteinander erlebt. Die Hockey-Familie ist schon etwas Besonderes und so sind wir als Eltern dankbar, durch das Engagement unserer Jungs Teil davon sein zu dürfen.

// Kerstin Hosie



Jörg Ludewig,
Generalbevollmächtigter der Haspa und

Frank Krause,
Direktor Private Banking



Sicherheit und Vertrauen sind der Kompass, mit dem wir gemeinsam Ihre Ziele erreichen.

Unsere Stärke: höchste Beratungsqualität kombiniert mit persönlicher Nähe

Hanseatische Tugenden wie Transparenz, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit sowie vertrauensvolle, langfristige Kundenbeziehungen – das ist unser festes Fundament für sicheres, ganzheitliches Vermögensmanagement.

Unsere Philosophie: ganzheitlich beraten

Unsere Beratungsexpertise basiert auf einem einfachen, effektiven Prinzip: Zuhören und Verstehen. Gemeinsam definieren wir Ziele, eröffnen Handlungsspielräume und entscheiden über gemeinsame Anlageschritte – Markt- und Lebenssituation stets im Blick, damit das Vermögen sicher aufgehoben ist.

Unser Credo: Vermögenserhalt geht vor Risiko

Wir stellen Vermögenssicherheit an die erste Stelle, unsere Anlageempfehlung kennzeichnet sich durch Risikovermeidung. Das bestätigen auch das Handelsblatt und der Elite Report. Bereits zum 16. Mal in Folge erhielt das Haspa Private Banking die Auszeichnung „Bester Vermögensverwalter“ für eine herausragende Expertise und Beratungsqualität mit besonderem Verweis auf unsere Tradition des Bewahrens.

Ihr Partner für Vermögensanlagen: das Haspa Private Banking

Unsere Private Banking Betreuer stellen sich auf jeden Kunden individuell ein. Eine Besonderheit ohne bestehendes Anlagevermögen in allen Fragen – vom Vermögensaufbau über Risikoabsicherung bis hin zu Immobilienmanagement und Nachlassplanung. Auch für Unternehmer bieten wir spezielle Beratung, die finanzielle, steuerliche und rechtliche Aspekte mit einbezieht.

Kontakt

Jörg Ludewig, Generalbevollmächtigter und
Frank Krause, Direktor Private Banking
Tel. 040 3579-3232
haspa.de/privatebanking





Wilde Kerle

45 Jungs aus den Jahrgängen 2007 und 2008 - groß und klein, frech und lieb, aufbrausend, wissbegierig, still und vorlaut, interessiert oder mal nur anwesend, bislang gut gefördert und hockey-mäßig entwickelt, andere weniger gut unterstützt, jeder mit seiner eigenen Geschichte. Das ist schon eine ordentliche Aufgabe für das Trainerteam um Michi Behrmann und Thomas Otten.

Zuerst war mal sichten und zusammenführen vor den Sommerferien angesagt, danach dann die Teams bilden, um in allen Ligen des Hamburger Hockey Verbandes erfolgreich zu sein. Viele Einheiten wurden absolviert, manche super zufriedenstellend, andere auch total frustrierend, weil wenig fokussierte Teilnehmer da waren und einer steckte immer einen anderen mit Quatsch machen an. Diverse Turniere wurden gespielt, Trainingswochenenden angesetzt und Trainingsspiele

absolviert. Am Ende war es dann auf ganzer Linie sehr erfolgreich - 3 Teams - alle für DEN einen Club:

- Hamburger Vize-Meister Regionalliga - da musste man die Überlegenheit des HTHC anerkennen,
- Hamburger Vizemeister Oberliga - da wurde man das beste 2. Team Hamburgs denn das Endspiel wurde gegen die 1. Mannschaft von Polo verloren
- Hamburger Meisterschaft Platz 4 in der Verbandsliga, allerdings waren das unsere Nachwuchs-Jungs für 2020 aus dem Jahrgang 2009 - also alles Knaben C Spieler.

Als noch größerer Erfolg war aber am Ende das Abschluss-Fußball-Event inkl. Burger-Essen zu sehen. Organisiert wurde es von 2 Spielern (Conrad und Nicki) und so kamen 43 von 45 Jungs zusammen und spielten in bunt gemischten Teams und es gab keine Trennung mehr in B1, B2 oder B3 - einfach nur ein Haufen wilder Kerle in rot-grau! Am Ende zählt der Zusammenhalt und nicht der Erfolg des Einzelnen und so geht jeder seinen (Hockey-)Weg! // Michi Behrmann



Theresa Wöhlert, Pippa Döbler, Lale Knies, Isabel Schymura, Milla Bode, Isabella Stachow, Martha Westerburg, Willi Martens, Helli Scharfe, Anna-Lena Will

verdient gewonnen. Vielen Dank für die Betreuung, die von Simone und Susanne übernommen wurde, da Oscar verhindert war. Berti war leidenschaftlich, und an der Seitenlinie kaum zu halten, aber das ist ja nix neues. // Christian Stachow



„Ja / Nein / Jein oder...“ Herbstferien 2019 - Fluch oder Segen (eine Glosse)

Als Trainer einer leistungsorientierten Jugendmannschaft bin ich vor Freude im Dreieck gesprungen!

Die Zwischenrunde der Deutschen Meisterschaft - also die Runde der besten 16 - findet am letzten Wochenende der Herbstferien statt.

Auf Grund der Ferien und des Tages der Deutschen Einheit am Donnerstag davor hatte ich die Chance, mein Team 14 Tage auf das Großereignis gezielt vorzubereiten!

14 Tage Trainingslager?

Zweimal am Tag Training, gezielte Taktikschulung mit der ganzen Gruppe - super - da lernen sie mehr in den zwei Wochen als im gesamten halben Jahr. Dazu noch die Option diverser Trainingsspiele gegen die anderen Hamburger Teilnehmer mit kurzen Anfahrtswegen, somit kann ich taktische Systeme gezielt trainieren. Irre - besser geht's nicht.

Damit sollte die Chance auf einen Platz im Final Four doch steigen, andere Bundesländer haben diese Ferien nicht!

Doch schnell kommt die Ernüchterung - das halbe Team ist die ersten fünf Tage im Urlaub, in der nächsten Woche fehlen weitere sechs Spieler.

Die letzten beiden Spieler fliegen direkt ein - ohne Training mit dem Team - dafür gut gebräunt!

Trainingsspiele sind kaum möglich, im Training können wir nur 5 vs. 5 spielen - was ist das für eine Vorbereitung? Ernüchterung - das Beste aus der Situation machen - optimal ist anders!

In den letzten drei Tagen hatten wir dann endlich eine Vorbereitung vor der Zwischenrunde mit fast komplettem Team. Aber die Zeit reichte nicht, um jegliche Taktikvorgaben einzutrainieren.

Am Ende scheiden wir aus! Die Taktikvorgaben nicht eintrainiert und dann stellt sich die Frage: Warum kommen wir als Der Club an der Alster nicht weiter oder werden nicht sogar Deutscher Meister???

Im Prinzip kann man sich die Frage selbst beantworten!

Also ja / nein / jein?

Die Antwort muss sich jeder Spielerin bzw. jeder Spieler selber stellen, wobei die Kinder / Jugendlichen in der Regel absolut abhängig von den Eltern sind!

Herbstferien freihalten für den Leistungssport oder Herbstferien Urlaub machen oder zumindest Kompromiss-Kurzurlaub für eine Woche?

Am Ende gibts im Leistungssport für den Erfolg keine Kompromisse oder man darf dann eben auch nicht erwarten, dass der Erfolg einem einfach so zufliegt!

Ganz oder garnicht oder eben zufrieden sein mit den kleinen Erfolgen - wichtig nur, dass man sich im Team (und da sind die Eltern eben maßgeblich) komittet, damit alle den gleichen Weg gehen, dann kann am Ende keiner enttäuscht sein, wenn der Erfolg ausbleibt - oder man hat eben auch mal Glück - das passiert im Sport auch mal wie damals als Griechenland (2004) Fußball Europa-Meister wurde!

// Michi Behrmann

Mädchen B 2

3. Platz beim Hallenturnier in Celle

Die Mannschaft ist in die Hallensaison mit einem Turnier beim MTV Celle gestartet, wo sie gleich am ersten Tag mit 0:1 gegen den UHC „baden“ ging, und das obwohl UHC gefühlt nur zweimal vor unserem Tor erschien. Gegen Celle 2 lief es dann mit 2:0 deutlich besser. Es folgte Steglitz 2:0, um dann gegen Potsdam nur noch ein 0:0 zu erkämpfen. Es reichte trotzdem für den 2. Platz, wir konnten also ausgeschlafen in den Sonntag starten. Gegner im Halbfinale waren die 2007er Celle 1 Mädchen,

die gefühlt ein Kopf größer waren, und technisch deutlich besser, so dass wir uns mit 1:4 geschlagen geben mussten.

Spiel um Platz 3 ging dann gegen den HTHC. Ein harter Kampf, Spielstand nach der regulären Zeit 0:0, es ging also ins Penalty schießen. Hier muss wieder einmal unsere Torhüterin Anna-Lena klar erwähnt werden, denn sie hat alle 3 Penaltys gehalten, wie auch schon einen 7 Meter in einem Spiel am Samstag! Außergewöhnlich! Alster hat seinen letzten Penalty verwandeln können, und somit haben wir gegen den richtigen Gegner, HTHC,





Liv, Clara-Marie, Luca, Leila, Theresa, Olivia (vorne li), Viki, Matilda, Clara und Greta

D-Mädchen 2011 holen den Horst Koch Cup nach Hamburg

Am Wochenende 2./3.11. fuhren 10 der großen Mädchen D zu ihrem ersten richtigen Hallenturnier nach Berlin. Die Aufregung war groß, es sollte auf das große Feld mit Torfrau! gespielt werden. Fast alle Mädchen, Betreuerin Elisa und Begleitmütter fuhren gemeinsam und gemütlich am Samstag morgen mit dem Zug. Die Mädchen quasselten, spielten Karten und die Zeit verging wie im Flug.

Eingecheckt, umgezogen, gestärkt mit Pasta dann zur sehr beeindruckenden Halle mit 3 Plätzen nebeneinander. Das Turnier top organisiert von Blau Weiss Berlin in richtig netter und angenehmer Atmosphäre. 4 Spiele mit jeweils 18 Minuten waren für die Mädchen angesetzt – das war ganz schön anstrengend. Im ersten Spiel gegen den Gastgeber waren sie – trotz Startzeit 13h – noch nicht ganz so spritzig, hielten aber tapfer mit und wurden mit einem 1:1 belohnt. Von Trainerin Feli Lund optimal eingestellt und motiviert gab es danach kein Halten mehr – 3:1 gegen Potsdam, 2:0 gegen Club zur Vahr und 2:0 gegen BW 2! Tolle Spiele, alle Mädchen haben mit Übersicht zusammen gespielt, den Ball erkämpft, schöne Kombinationen und mit Toren belohnt. Unsere 2 Torfrauen Olivia und Viki haben sich abgewechselt und das richtig super gemacht – obwohl sie ja noch auf dem Feld und im Tor spielen.

Glücklich und erschöpft sind alle kurz ins Hotel zum Duschen und Umziehen, danach hungrig zum Italiener. Bestens gestärkt und von Feli mit einem Eis belohnt ging es müde

ins Bett. Am nächsten Morgen um 9h sollte ja bereits das letzte Gruppenspiel stattfinden gegen DTV Hannover. Die Erschöpfung vom Vortag war den Mädchen im ersten Spiel noch deutlich anzumerken, sie schafften aber ein 0:0 zu halten. Die Freude war riesig, als Feli ihnen die Nachricht brachte, dass sie es ins Finale geschafft hatten. Nun galt es die nächsten 2 ½ Stunden zu überstehen, nicht müde zu werden und voller Energie ins Finalspiel zu gehen. Feli hielt wie immer eine motivierende Teambesprechung ab und die Mädchen standen mit viel Selbstvertrauen auf dem Platz gegen Potsdam. Sie kämpften und standen gut auf ihren Positionen, zahlreiche Torchancen, nur der Ball wollte nicht ins Tor. Mit einem 0:0 nach der Spielzeit kam es zum Showdown – Penaltyschießen! Fast alle Mädchen wollten einen Penalty schießen und Feli musste auswählen. Alster begann mit Liv – Torfrau getunnelt und Tor! 1:0. Potsdam glich aus. Nun Matilda mit starkem Schuß ins Tor. 2:1. Potsdam glich wieder aus. Alster wieder mit Luca – sicher und energisch ins Tor. 3:2. Jetzt kam es auf den dritten und letzten Penalty von Potsdam an – Viki im Tor blieb eiskalt, Lutz Hartmann stand neben ihr und gab ihr Tipps – Schuss und gehalten! Es gab kein Halten mehr, alle Mädchen stürmten aufeinander zu und freuten sich wie verrückt. Der erste Turniersieg! Alle wollten den riesigen Pokal halten, den jetzt jede einmal mit nach Hause nehmen darf.

Tausend Dank an Feli – die Mädchen und wir lieben Dich!
// Viktoria Miltner



ATOS KLINIK FLEETINSEL
HAMBURG

ATOS BEDEUTET SPITZENMEDIZIN – IN VIELEN VERSCHIEDENEN FACHBEREICHEN

Hochqualifizierte Ärzteteams

Erstklassige Beratung und spezialisierte Behandlung

Individuell und zielgerichtet

Ihr Arzt begleitet Sie während der gesamten Behandlungszeit

Hoher Pflegeschlüssel

Kompetente Pflegekräfte, die immer für Sie da sind

Komfortable Unterbringung

Service und Räumlichkeiten mit Hotelambiente



Neue Abteilung:

Dr. Georgios Kolios FACS MBA

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie
praxis.kolios@atos.de · Tel. 040 37671-875

ATOS Klinik Fleetinsel Hamburg GmbH & Co. KG
Admiralitätsstraße 3-4
Tel. 040 37671-0
info-kfh@atos.de · www.atos.de



Jean-Pierre Kunkel **Portraits**
Ölgemälde auf Leinwand

www.jeanpierrekunkelart.de
kontakt@jeanpierrekunkelart.de
040 456902

Now playing:
Hurra, der Hockey-Dome steht!
(Ein Hintergrundbericht)

In der letztjährigen Hallensaison war der Trainingsbetrieb für unseren Club äußerst schwierig umzusetzen. Als einzige verlässliche Trainingsstätte stand unsere Alster-Halle zur Verfügung. Die Trainingsfläche im kalten und zugigen Center-Court konnte häufig nicht genutzt werden, da die Dachmembran zunehmend Undichtigkeiten aufzeigte und aufgrund des dann nassen Platzes kurzfristig das Training abgesagt werden musste. Die uns in der neuen Sporthalle in der Sophie-Barat-Schule zugesagten Trainingszeiten könnten wir leider überhaupt nicht wahrnehmen, da diese Halle nicht rechtzeitig fertiggestellt wurde.

Für die Hallensaison 19/20 kündigte sich im Frühjahr diesen Jahres eine weitere Verschärfung der Situation an: Die neue Dachmembran, welche im Rahmen der umfänglichen Sanierung des Center Courts bis zum Herbst installiert werden sollte, ist dünner (und haltbarer), aber damit nicht mehr wintertauglich. Nicht nur die Bauarbeiten am Center Court drohten für die Hallensaison 19/20 diesen zu blockieren, auch dauerhaft war diese Option damit vom Tisch.

Sporthallen in der Nachbarschaft standen auch nicht zur Verfügung. Es ist zunehmend schwieriger, geeignete Trainingszeiten in solchen hoch nachgefragten Turnhallen zu bekommen. Ganz abgesehen davon, dass ein über den Stadtteil verstreuter Trainingsbetrieb logistisch für die

Trainer und die Kinder als auch das Clubleben insgesamt alles andere als ideal ist.

Vorstand und Geschäftsführung sahen sich mit dem drohenden Szenario konfrontiert, dass für die Hallensaison im Jubiläumsjahr keine ausreichenden Hallenkapazitäten zur Verfügung stehen werden. Das galt es unbedingt zu verhindern. Idealerweise benötigen wir auf unserem eigenen Gelände eine zusätzliche Halle, um unabhängig zu sein und den gesamten Trainingsbetrieb nur noch auf unserer Anlage stattfinden zu lassen.

Not macht bekanntlich erfinderisch: Wie wäre es, unseren großen Hockey-Kunstrasenplatz vor dem Center Court mit einer Traglufthalle zu überdachen? Ein Vorbild gab es im Club, die neue Tennis-Blase:

Die Tennisspieler im Club kennen diese schon seit gut einem Jahr. Im Herbst 2018 wurde die neue Traglufthalle der Fa. Hupfauer aufgebaut. Im Vergleich zur Vorgängerhalle ist diese Konstruktion um ein Vielfaches besser. Der Aufbau besteht aus mehreren sehr lichtdurchlässigen Membranen. Dadurch isoliert die Halle erheblich besser und spart nahezu 66% der Heizenergie ein. Ein weiterer Vorteil dieser transluzenten Membrane ist, dass erheblich mehr Tageslicht in die Halle fällt. In Kombination mit der neuen LED-Beleuchtung sind die Lichtverhältnisse dadurch ideal. Der



EQTIV
MIND.SET.GO.

Sie kennen Ihre Ziele -
ich helfe Ihnen, diese zu erreichen!

Kontakt
georgia.grau@eqtiv.com
+49 174 2421612
www.eqtiv.com

LIFE COACHING - ERNÄHRUNGSBERATUNG - SPORTPSYCHOLOGIE - PERSONAL TRAINING



Eintritt in die Halle erfolgt über Drehtüren, welche deutlich komfortabler und sicherer sind, als die alten Schleusentüren. Wäre noch zu klären, welcher Bodenbelag in einer Hockey-Traglufthalle verlegt werden soll. In Holland wurden wir fündig. Ein Belag, welcher in einzelnen Platten angeliefert und vor Ort aneinandergeschnitten wird. Darauf wurde schon in der 1. niederländischen Liga gespielt. Es gab für uns im Mai 2019 jedoch keine Möglichkeit, diesen Belag zu testen. Risikobereitschaft war gefragt.

Mit Herrn Hupfauer, unserem Lieferanten der Tennis-Blase, begannen wir, eine maßgeschneiderte Traglufthalle für unseren Hockeyplatz zu entwerfen. Neben den Drehtüren benötigen wir auch die Möglichkeit, sperrige Gegenstände wie Tore und Banden in die Halle zu transportieren. Für Hupfauer kein Problem.

Kurz vor der Mitgliederversammlung im Juni 2019 erreichten wir in Gesprächen mit der Stadt Hamburg und der Alexander Otto Stiftung, dass die Investitionskosten für diese neue Traglufthalle als Kompensation für den Entfall der Trainingskapazitäten im Center Court vollständig durch die Alexander Otto Stiftung im Gesamtpaket der Center Court Renovierung übernommen werden. Grandios! Danke! Sensationell!!!

Die Ampel sprang auf „Grün“ und es begann die Umsetzung. Ein vollständiger Bauantrag war erforderlich, Statik, Bodengutachten, Lärmschutzgutachten, Kampfmittelsondierung, Baumgutachten und Brandschutzfragen waren nur einige der zu beseitigenden Stolpersteine. Die unter dem Platz laufenden Grundleitungen mussten identifiziert werden (Bestandspläne waren kaum vorhanden) um diese nicht mit den Bodenankern, welche die Halle fixieren sollen, zu beschädigen. Die Halle selbst und deren Einteilung ist ein absoluter Prototyp. Wo wird das Spielfeld positioniert? Wie hängt die Beleuchtung? An welcher Stelle werden Netze abgedelt? etc. Alles Fragen, welche in kürzester Zeit geklärt werden mussten.

Der Zeitplan war vom ersten Tag an angespannt. Die Halle musste nahezu parallel zur Einreichung des Bauantrages bestellt werden um noch rechtzeitig geliefert werden zu können. Gespräche mit den sehr kooperativen Genehmigungsbehörden und dem Sportamt ließen uns dieses Risiko vertretbar erscheinen.

Auf der Zielgeraden wurde es dann sehr eng. Sozusagen in der allerletzten Minute erreichte uns nahezu parallel zum Aufbautermin die ersehnte Baugenehmigung.

Kaum waren die frisch gemalten Spielfeld-Linien getrocknet fand die erste große Bewährungsprobe statt. Der Alster-Kids Cup mit Jugendmannschaften aus ganz Deutschland hat unseren neuen Hockey-Dome eingeweiht. Dieser hat den Test bravurös bestanden und großes Interesse bei vielen anderen Hockey-Clubs geweckt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Projektbeteiligten, welche die Umsetzung dieses Projektes in so kurzer Zeit ermöglicht haben! // Christoph Gruber, Vorstand Gebäude und Anlage



Michael Behrmann: Mit dem Dome verdoppeln wir unsere Trainingskapazitäten im Winter und gewinnen sogar noch einen Warm-up Bereich für Athletik, Koordination und Torwarttraining! Wir haben nun zwei Hallen auf der Anlage und keine Fahrerei mehr in irgendwelche Schulsporthallen. Außerdem können wir nun große Turniere auf unserer Anlage durchführen und müssen nicht das halbe Turnier auslagern!

Jo Mahn: Der Dome ist eine enorme Aufwertung des Gesamtclubs und eine vollwertige Hockeyhalle mit cooler Atmosphäre. Optisch ein echter Hingucker von außen und innen und darüber hinaus enorm funktionell. Sehr schnelles „Geläuf“, der Ball läuft super, genügend Auslauf an allen Seiten, eine sehr gute Akustik. Einfach top unser Dome!

Friedrich Gröppler: Unser Training im Dome war super! Wir wollen auf jeden Fall den „Meßmer-Cup“ in der Alster-Halle und dem Hockey-Dome spielen. Das Dome-Paket mit dem Boden und der gesamten Turnierlogistik auf unserer Anlage ist gegenüber der Halle Loogestieg einfach konkurrenzlos. Der mobile Boden ist sogar besser, als so mancher Belag auf dem der wir auswärts Bundesliga spielen.

Deutsche Bank

Mehr Rosinen
picken.

Möglich mit ZinsMarkt, dem digitalen Marktplatz für Festgeld-Angebote ausgewählter Banken.

#PositiverBeitrag

Regionales Beratungszentrum
20099 Hamburg
Telefon (040) 3701-1090

[deutsche-bank.de/zinsmarkt](https://www.deutsche-bank.de/zinsmarkt)

Anbieter: Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main und DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Theodor-Heuss-Allee 72, 60486 Frankfurt am Main

Bis zu 1 % p.a.
Festgeld-Zinsen



Laurenz Hering



Tim Biebow

Zwei neue Übungsleiter

Hier wollen wir die beiden heute vorstellen!

DCadA: Wie alt bist, hast du Geschwister, waren deine Eltern sportlich unterwegs oder kommst du sogar aus einer Hockey-Familie?

LH: Ich bin 20 Jahre alt, habe 3 Geschwister und mein Vater hat in Leverkusen gespielt.

TB: Ich bin 22 Jahre alt, habe einen großen Bruder und nur mein Vater spielt in einer Freizeithockeymannschaft.

DCadA: in welchem Alter hast du mit Hockey angefangen und wo bist du im Hockey „groß“ geworden?

LH: Ich habe beim Mannheimer HC mit dem Hockey-Spielen angefangen und insgesamt 10 Jahre Jugendhockey gespielt, Nach dem Abitur bin ich zum Münchner SC gewechselt und konnte dort 1 Jahr auch bei den 2. Herren in der Regionalliga spielen. Beim MSC habe ich für ein Jahr ein Freiwilliges soziales Jahr gemacht!

TB: Seit meinem 6. Lebensjahr spiele ich Hockey beim THK Rissen. Ich habe nach meinem Abitur ein FSJ bei SG Rotation Prenzlauer Berg absolviert und dort auch bei den 1. Herren in der Regionalliga Ost mitgespielt.

DCadA: Was waren deine eigenen größten sportlichen Erfolge im Hockey?

LH: Als Spieler war ich 3 mal Baden-Württemberg Meister, 1 mal Süddeutscher Meister, habe an 4 Deutschen Endrunden teilgenommen.

TB: Mein größter Erfolg war der Aufstieg in die 2. Bundesliga mit dem Herren-Team im THK Rissen.

DCadA: Du bist ja nun Trainer geworden, was kannst du da schon von Erfolgen mit deinen Teams erzählen?

LH: Ich habe schon mit 13 Jahren als Trainer-Helfer angefangen

und bin nun schon seit 7 Jahre Trainer. In Mannheim habe ich Mädchen C / B / A trainiert und meine Teams wurden 1 mal Pokalsieger und 3 mal Meister. Beim Münchner SC war ich ja letztlich nur gut ein Jahr, dort in den Bereichen Mädchen C / B / A sowie wJB und Knaben B. Das war – finde ich – sehr erfolgreich, denn immerhin waren meine Teams 7 mal bei Bayerischen Endrunden, 1 mal bei einer Deutschen Vorrunde, 1 mal bei einer Süddeutscher Meisterschaft und haben an 2 Deutschen Zwischenrunden teilgenommen.

TB: Ich habe in Rissen als Co Trainer im C- und D- Bereich angefangen. Bei Rotation habe ich noch den B- und A- Bereich teilweise betreut. Ganz große Erfolge wie Deutsche Meisterschaft oder Deutsche Endrunde hatte ich noch nicht.

DCadA: Welche Trainerqualifikation hast du dir in den letzten Jahren erworben?

LH: Ich habe 2015 die Trainer-Assistentenausbildung absolviert, 2017 den Trainer C Leistungssport bestanden und bin nun seit 2019 Trainer B Breitensport. Die nächste Stufe „Trainer B“ Leistungssport will ich nächstes Jahr angehen!

TB: Ich habe die Trainer C-Lizenz Breitensport 2017 im Laufe meines FSJ erworben. Ich würde gerne nächstes Jahr die Trainer C Lizenz Leistungssport machen.

DCadA: Warum hast du gerade Hamburg als Studienort gewählt und was genau studierst du?

LH: In erster Linie bin ich wegen des Biotechnologie Studiums nach Hamburg gekommen und ich wollte auch eine neue Stadt kennenlernen.

TB: In meinem sozialen Jahr in Berlin bei Rotation Prenzlauer Berg habe ich gemerkt, dass die Stadt Berlin nicht so zu mir passt. Ich habe mich für „Soziale Arbeit“ als duales Studium an der IUBH entschieden, weil ich gerne mit Menschen arbeiten möchte. Dabei habe ich die Chance gesehen, dass Studium mit dem Arbeiten als Trainer zu verbinden. Den praktischen Teil des Studiums absolviere ich nun hier beim Der Club an der Alster und im Kindergarten Sternthaler. Ich erhoffe mir durch mein Studium für das Hockey, dass ich gerade Teamgeist und Zusammenhalt fördern kann.

DCadA: Warum bist du beim Hockey im DCadA gelandet?

LH: Da Alster im weiblichen Bereich in der Jugendarbeit einer der führenden Clubs ist, stand der Club von Anfang an in meiner engeren Wahl.

TB: Weil der Verein mir die Möglichkeit gibt, Einblicke in die



Jugendarbeit eines Clubs mit Mannschaften in der 1. Bundesliga zu bekommen. Dazu interessiert es mich, wie der Verein es schafft, immer wieder neue Talente zu finden / auszubilden / aufzubauen.

DCadA: Was ist dir in der kurzen Zeit, seit du bei uns arbeitest, im Hockey-Bereich aufgefallen?

LH: In den Teams (Mädchen B und Mädchen A), die ich bisher gesehen habe, steckt reichlich Potential und mir gefällt, dass großer Wert auf eine gute technische und taktische Ausbildung gelegt wird. Und von den vielen erfahrenen Trainerkollegen erhoffe ich mir, auch noch viel zu lernen!

TB: Neben dem Hockeytraining wird auch viel Wert auf Athletik und Regeneration gelegt. Und der Dome ist natürlich klasse.

DCadA: Was sind deine Ziele mit deinen Alster-Teams?

LH: Ich möchte mit den Teams natürlich Erfolge feiern wie Hamburg Meister und Qualifikation für die Nord-Ost-Deutsche Meisterschaft, aber auch den Spaß am Hockey fördern und auch selber die Jugend mit entwickeln.

TB: Ich möchte gerne aus jedem Team und jedem Kind das maximale rauszuholen, starke zweite Mannschaften aufbauen und neue Sport-Talente durch Sichtungen gewinnen.

Meßmer
macht meinen Moment

**Natürlich gelassen:
Echte Bio Tees.**
Entdecke die neue Meßmer Vielfalt.

NEU

DIRCKS INTERIOR

HAMBURG | SYLT

PLANUNG | MALER | TISCHLER | EINRICHTUNG | KÜCHE

www.dircks.de | info@dircks.de | Große Johannisstraße 9, 20457 Hamburg

Lang lebe der Augenblick.



Geschenke für eine gute Zeit.

Entdecken
Sie mehr

Manufactum Warenhaus
im Chilehaus Hamburg



MANUFACTUM.

www.manufactum.de  



Hockey

Glück, Pech, Tränen und Jubel

Der erste Niemerszeiner Alster Kids Cup

In diesem Jahr fand zum ersten Mal der Niemerszeiner Alster Kids Cup bei uns auf der Anlage statt. Insgesamt 29 Teams sind unserer Einladung gefolgt, um unter anderem, den bisher einzigartigen, nagelneuen Hockey-Dome einzuweihen. 15 Teams kamen aus ganz Deutschland und 18 Teams aus Hamburg und dem Umland. Ausgespielt wurden die Sieger bei den Mädchen C & B, sowie Knaben C & B. Bevor wir ins Detail gehen, möchte wir uns noch einmal ganz herzlich bei den kompletten Bauschuss bedanken, die es möglich gemacht haben, dass der Hockey-Dome pünktlich am Freitagabend fertiggestellt wurde. Ein riesen Dankeschön auch an unser Hauptsponsor Edeka-Niemerszeiner und die vielen ehrenamtlichen Helfer, ohne Euch hätten wir es nicht geschafft, das Turnier in der Form auf die Beine zu stellen.

Pünktlich Samstagmorgens um 9:00 Uhr wurden dann die ersten Spiele bei den Knaben C angepfiffen. Gespielt wurde in allen Kategorien in 2 Gruppen à 4 Mannschaften, die von Hannah Gablač im Herbst ausgelost wurden. Jede Mannschaft hatte insgesamt mindestens 5 Spiele, mit Ausnahme der Knaben B, da Köln sich leider ein wenig verplant hat, was dazu geführt hat, dass unsere B Jungs das Finale gegen starke Kölner nicht mehr bestreiten konnten. Neben den vielen hochklassigen Spielen war das Halbfinale der Knaben B gegen Mülheim und das Finale der Knaben C gegen Köln mit Sicherheit die sportlichen Highlights des Turniers. Unsere Knaben B konnten sich in einem hochklassigen HF nach 2:2 reguläre Spielzeit im Penaltyschießen (es mussten jeweils 8 Penaltys gespielt werden bevor der Sieger feststand) durchsetzen. Zu diesem



Zeitpunkt kochte die Alsterhalle schon wie bei einem Derby unsere ersten Mannschaften fast über. Es kam aber noch besser. Ca. 400 Kinder, Betreuer und Eltern haben dann das Finale der Knaben C verfolgt. Ich kann mich nicht erinnern,



DRES. THOMSEN & KOLLEGEN –
DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen
Ästhetische Zahn-
heilkunde, Prophylaxe



Dr. Tore Thomsen
Restaurative Zahn-
heilkunde, Endodontie



Dr. Giedre Matuliene
Parodontologie



Dr. Rafael Hasler
Implantologie, Oral-
chirurgie



Dr. Milena Katzorke
Kieferorthopädie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-44 5971 | www.dr-thomsen.com



dass unsere Jungs schon einmal vor einer solchen Kulisse gespielt haben. Kurz vor Ende der Partie stand es immer noch 0:1, Sekunden zu spielen, dann der erlösende Penalty für Alster um das Match gegebenenfalls noch einmal zu drehen. Der Spieler läuft an und wird im Kreis vom Torhüter gefoult, 7 Meter. Es wurde immer lauter in der Halle, niemanden hielt es mehr auf den Sitzen, die meisten Zuschauer standen nun um den Kreis herum und mussten mit ansehen, wie der 7 Meter vergeben wurde. Das Problem war aber, die beiden Schiris der ersten Herren, Anton & Didi, hatten den 7 Meter noch nicht freigegeben, Wiederholung, was für ein Drama. Leider wurde auch

dieser 7 Meter vergeben und Köln stand als verdienter Sieger fest. Es flossen viele Tränen, die Kölner jubelten unendlich, aber die Jungs beruhigten sich auch schnell wieder.

Allein diese einzigartige Stimmung und unbeschreiblichen Emotionen in Kombination mit ganz ganz vielen glücklichen Kinderaugen über 2 Tage, hat uns so dermaßen überzeugt vieles, wenn auch nicht alles, richtig gemacht zu haben. Wir planen jetzt schon die zweite Auflage des Niemerszeins Alster Cups im Herbst 2020 und können es eigentlich gar nicht mehr abwarten, dass es endlich wieder losgeht.

// Eure Henning & Henning





10 Jahre Alster Grootbos Hockey Projekt mit „Hamburg Hockey hilft“

Ein Grund zum Glücklich sein

Jedes Jahr, Monate vor dem Event, fragt sich das Team des Alster Grootbos Hockey Projects, ob etwas an dem Format „Hamburg Hockey Hilft“ geändert werden soll. Vorschläge werden abgewogen und leidenschaftlich diskutiert. Am Ende kommen wir immer wieder zu dem Entschluss: Lasst uns genau da weitermachen, wo wir aufgehört haben.

Wenn in der Vorbereitung Unternehmen, Freunde und Verbände innerhalb von Sekunden Zusagen für Preise, Spenden oder weiteren Support geben, wenn die Vorbereitung und die Durchführung, auch in Zusammenarbeit mit dem Club, einfach flutscht, wenn man dann am Abend großartige Spiele sieht, die

Halle voll ist, die Kinder glücklich ganz nah bei ihren Stars sein dürfen, Freunde aus verschiedenen Clubs sich treffen, durch Lose, Eintritt und Spenden rund € 9.000,- für das Projekt eingenommen werden, wenn der Hamburg Hockey Verband seine Deutschen Meister ehrt (von Alster: Maxi Kunkel, Paul Philipp, Conti Goedhart, Laurenz Köpp), die Gastro, wie immer, bis zum letzten Gast alles gibt, dann spürt man, dass die Entscheidung goldrichtig ist, „Hamburg Hockey Hilft“ so zu erhalten und man für den wunderbaren Moment wirklich glücklich und zufrieden sein darf.

Aber eben nur für den Moment. Denn eine zu große Zufriedenheit ist nie gut. So war es dann wunderbar, dass sich das Team noch spät an dem Abend, nachdem alles aufgeräumt und die Technik verstaut war, bereits schon wieder leidenschaftlich über die Dinge diskutierte, die man nächstes Mal noch optimieren könnte. Aber nicht nur über den Abend wurde gesprochen, sondern auch, wo wir mit dem Projekt stehen, was gut ist, worauf wir stolz sein dürfen, was unbedingt verbessert werden muss, wie wir Abläufe und Auswahlverfahren optimieren und die Kommunikation schneller gestalten können, immer auch hinterfragend, ob



unsere südafrikanischen Freunde vor Ort und wir die gleichen Erwartungen haben, und vieles mehr.

Und gerade wegen dieser unglaublichen Energie dieses Teams stehen wir da, wo wir sind:

- 10 Jahre Alster Grootbos Hockey Project
- über 100 Volontäre, die in den Jahren vor Ort Großartiges geleistet haben
- verschiedene Nationalmannschaften zu Besuch bei den Kindern

- viele große Hockey Events, mit Spitzensport und Entertainment für den guten Zweck

- und zahlreiche €€s, die dem Projekt und insbesondere den Kindern zu Gute kommen. Für Breitensport, aber seit diesem Jahr auch für Spieler, die in überregionalen Auswahlmannschaften spielen.

Das Team sind Nicola, Ellen, Lisa, Kathrin, Katja, Ceasar, Thomas, Sönke, Nic, Delf und auch die Gründungsmitglieder Nina und Jörg. www.alstergrootbos.org

// Delf Ness, Fotos: Michael Fürhacker





Heißer Kampf beim Damen-Finale zwischen Alster und HTHC



Marie Jeltsch empfängt Meßmer Cup Pokal von Jochen Spethmann

Ein voller Erfolg!

Hamburg Hockey Hilft & Meßmer Cup 2019

Am Wochenende des 22. bis 24. Novembers 2019 richtete der Der Club an der Alster den Meßmer Cup 2019 aus – ein hochkarätig besetztes Hallenhockey-Turnier in Vorbereitung auf die anstehende Bundesligasaison, die am Samstag, den 30. November 2019 mit dem ersten Spieltag in die neue Spielzeit startet.

Die 16 teilnehmenden Mannschaften reisten aus dem gesamten Bundesgebiet, sowie aus Österreich und der Schweiz in die Hansestadt, um sich mit starken Gegnern auf Hamburger Boden zu messen.

Traditionell eingeleitet wurde das Turnier am Freitagabend durch die Benefiz-Veranstaltung „Hamburg Hockey Hilft“, welche in diesem Jahr seine 9. Auflage feierte. Die Eintrittsgelder kommen, wie in jedem Jahr, der Alster Grootbos Foundation zu Gute, das Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen südafrikanischen Familien in Townships die Möglichkeit gibt, Hockey zu spielen.

Nach drei intensiven Turniertagen standen die Sieger fest. Bei den Damen sicherte sich der Der Club an der Alster als Gastgeber den Turniersieg. In einem torreichen Finale musste der Harvestehuder THC sich mit 9:5 geschlagen geben. Den 3. Platz belegt der TSV Mannheim, die sich nach regulärer Spielzeit gegen den Uhlenhorster HC mit 2:3 durchsetzen konnten. Im Endspiel der Herren sahen die Zuschauer ein spannendes Spiel, das erst im Shoot Out seinen Sieger fand. Der Uhlenhorster HC setzt sich mit 8:9 gegen die Heimmannschaft vom Der Club an der Alster durch. Den dritten Platz konnte sich der Hamburger Polo Club gegen den Harvestehuder THC deutlich mit 9:2 sichern.

Im Rahmen des Meßmer Cup 2019 veranstaltete der Deutsche Hockeybund einen Schiedsrichterlehrgang, welcher mit Schiedsrichter aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus Holland besetzt war, damit man sich ebenfalls optimal auf die anstehende Saison vorbereiten kann.

Über alle drei Veranstaltungstage wurden die Spiele in der

Alster-Halle, teilweise kommentiert, per Livestream auf der vereinseigenen Website übertragen werden, so dass Interessierte die Partien live verfolgen können. Eine weitere Innovation war, dass das Turnier erstmalig auf der Anlage am Rothenbaum gespielt werden konnte, da der Club einen der beiden Kunstrasenplätze für den Winter zum „Hockey-Dome“ umfunktioniert hat und somit seine Hallenkapazitäten verdoppelt konnte.

Unsere 1. Damen und 1. Herren zeigten sich in der heißen Phase der Vorbereitung in einer guten Verfassung, bevor es mit Auswärtsspielen für beide Mannschaften in die neue Spielzeit geht. Die Damen bestreiten ihren ersten Spieltag am 07.12.2019 um 15:00 Uhr beim Klipper THC. Die Herren spielen ihr Auftaktspiel am 08.12.2019 um 16:00 Uhr im Lokalderby beim UHC Hamburg am Wesselblek. // M. H.



<p>AMBULANTE UND STATIONÄRE OPERATIONEN DES GRAUEN STARS (CATARACT)</p> <p>PREMIUM INTRAOKULARLINSEN UND OP MIT FEMTOSEKUNDENLASER</p> <p>FRÜHERKENNUNG UND BEHANDLUNG VON MAKULADEGENERATION</p> <p>INTRAVITREALE INJEKTIONEN</p>	<h1>AUGEN ÄRZTE TORNOW EIMSEL ÜTTTEL</h1> <p>DR. MED. CHRISTOPH TORNOW DR. MED. KATHARINA TACHEZY</p>	<p>FRÜHERKENNUNG UND BEHANDLUNG DES GRÜNEN STARS (GLAUKOM)</p> <p>LASERBEHANDLUNG VON Z.B. NACHSTAR, GLAUKOM UND DIABETES</p> <p>CHECK-UP UNTERSUCHUNGEN</p> <p>BILDSCHIRMARBEITSPLATZ-UNTERSUCHUNGEN G37</p> <p>FÜHRERSCHEIN- UND SPORTBOOTGUTACHTEN</p>
<p>SPRECHSTUNDE OHNE TERMIN:</p> <p>MO – FR 9:00–12:00 UHR</p> <p>DI + DO 15:00–18:00 UHR</p>		<p>ONLINE TERMINVEREINBARUNG FÜR DIE PRIVATSPRECHSTUNDE:</p> <p>WWW.DRTORNOW.DE</p> <p>TEL 040–40 50 30 OSTERSTRASSE 120 20255 HAMBURG</p>



ALSTERGOLF 2019



Pokalsieger „Kamerad weisst Du noch“ Jürgen Eger



Netto-Pokalsieger Stefan Wiskemann



Brutto-Pokalsieger Malte Niebuhr

„Liebe Freunde! Ich habe den Gedanken, dass es nett sein könnte, Freunde vergangener Hockey-Tage, welche jetzt Golf spielen, an einem Ort zusammen zu führen“. Diesen Satz schrieb Lutz Wasmuth, langjähriger Mannschaftsführer der Alster 1. Hockeyherren, in einem Schreiben vom 6.7.67 an folgende Herren: Henry Edye, Edgar Behr, Armin v. Gans, Herbert Nölting, Günther Krull, Wolfgang Hosie, K.H.Göseke, Constantin Schlüter, Dieter Lenzmann, Heinz Lessing, Dithmar Schröder, Hans H. Hoffmann, Hans Temmig, Richard Dill, Ottfried Drechsel, Werner Schön, Peter Rickmers, Ali Grau, Carl-Friedrich Petersen, Peter Grau, Bobby Möller, Jürgen Nölting, Herbert Wichmann, Winfried Cuno, Carl Friedrich Lampert und Reinhard Sommerhoff. Das Schreiben trug den Titel „Freundschafts-Golf ehemaliger Alster-Hockeyspieler“.

Der Golfsport war zu dieser Zeit in Deutschland noch nicht so populär wie heute. Dazu heißt es im „Handbuch des Sports“, 1932 wie folgt: „Golf, sehr altes Ballspiel, das in Schottland beheimatet ist, aber in den letzten Jahrzehnten in Amerika, Frankreich und Deutschland viel gespielt wird. Für das Golfspiel ist jedes genügend große Gelände geeignet. Hindernisse wie Gebüsch, Gräben, moorige Stellen, beeinträchtigen das Spielfeld nicht, sondern sind im Gegenteil sehr willkommen, da sie das Spiel schwieriger und



Longest Drive- Gewinner Henning Nau (links), Nearest to the pin-Gewinner Florian Schön (rechts)

damit interessanter machen. Ein kleiner weisser Guttaperchaball wird mit Golfkeulen (Clubs spr klöbs) in die auf dem Spielfeld angelegten Löcher (holes spr hols) getrieben“.

Lutz Wasmuth organisierte viele Jahre das Wettspiel und übergab dann ca. 1980 die Organisation an Karl Ness. Sehr oft wurde damals in Travemünde gespielt, um anschliessend im dortigen Haus von Werner Schön zusammensitzen. Nach und nach wurde dann mehr in den inzwischen um Hamburg entstandenen Clubs gespielt, Hin- und Rückfahrt privat oder einem Bus, mit Abendessen im dortigen Club. Seit einigen Jahren findet das Abendessen nach einem Drink im Golfclub in unserem Clubhaus am Rothenbaum statt, da die Herren, die mit dem PKW kommen, diesen gern vorher zu Haus abstellen wollen, aus gutem Grund, denn das Essen danach ist sehr feucht-fröhlich.

So auch in diesem Jahr, nachdem im GC Ahrensburg auf dem umgebauten Platz ein sehr schönes Wettspiel mit



H. Greten



J. Oldenburg



D. Benoit



C. Kappelhoff-Wulff



C. Krienke

43 Teilnehmern stattgefunden hatte. Beim Essen übergab dann Karl Ness die 3 Wanderpokale, den Brutto-Pokal, gestiftet 1968 von Herbert Wichmann, den Netto-Pokal gestiftet 1984 von den Dauer-Bruttosiegern Harald Falckenberg und Henrik Kappelhoff-Wulff, der auch in diesem Jahr dabei war, mit Regenmantel und einem Schläger gut ausgerüstet, und den Pokal „Kamerad weisst Du noch“, gestiftet 1992 von Ali Grau. Bruttosieger wurde Malte Niebuhr, 31 Brutto-Punkte, vor Vorjahrsieger Daniel Benoit, 28, Nettosieger Stefan Wiskemann, 44 Netto-Punkte, vor Jörn Oldenburg, 43, sowie „Kamerad-Sieger“ Jürgen Eger, 34 Netto-Punkte.

Es war erkennbar und von allen Teilnehmern bestätigt ein sehr schöner Golftag mit einem schönen, fröhlichen Abschluss beim und nach dem Abendessen in unserem Clubhaus. **Alstergolf 2020, dann zum 53. Mal, wartet schon.** // Karl Ness

Sieger	Siege
Henrik Kappelhoff-Wulff	13
Dr. Harald Falckenberg	5
Jürgen Eger	5
Joachim Mahn	4
Andreas E. Diestel	3
Dieter Knothe	3
Christian Zenka	2
Herbert Wichmann	1
C.F. Petersen	1
Dr. Karl Ness	1
Thomas Thiel	1
Stefan Engelbrecht	1
Pascal Lippert	1
Daniel Benoit	1
Malte Niebuhr	1

Jahr	Sieger
1977	Herbert Wichmann
1978	C.F. Petersen
1979	Dr. Harald Falckenberg
1980	Dr. Karl Ness
1981	Dr. Harald Falckenberg
1982	Dr. Harald Falckenberg
1983	Dr. Harald Falckenberg
1984	Henrik Kappelhoff-Wulff
1985	Henrik Kappelhoff-Wulff
1986	Dr. Harald Falckenberg
1987	Henrik Kappelhoff-Wulff
1988	Henrik Kappelhoff-Wulff
1989	Dieter Knothe
1990	Henrik Kappelhoff-Wulff
1991	Henrik Kappelhoff-Wulff
1992	Henrik Kappelhoff-Wulff
1993	Dieter Knothe
1994	Jürgen Eger
1995	Jürgen Eger
1996	Henrik Kappelhoff-Wulff
1997	Jürgen Eger
1998	Henrik Kappelhoff-Wulff
1999	Andreas E. Diestel
2000	Henrik Kappelhoff-Wulff
2001	Henrik Kappelhoff-Wulff
2002	Henrik Kappelhoff-Wulff
2003	Dieter Knothe
2004	Henrik Kappelhoff-Wulff
2005	Joachim Mahn
2006	Joachim Mahn
2007	Christian Zenka
2008	Joachim Mahn
2009	Andreas E. Diestel
2010	Jürgen Eger
2011	Thomas Thiel
2012	Jürgen Eger
2013	Andreas E. Diestel
2014	Christian Zenka
2015	Stefan Engelbrecht
2016	Pascal Lippert
2017	Joachim Mahn
2018	Daniel Benoit
2019	Malte Niebuhr



Das neue Clubsakko

Das Sakko ist aus weichem, dunkelblauen Merino Wollstoff des englischen Traditionswebers William Halstead gefertigt. Mit rotem Viskosefutter und Hornknöpfen ausgestattet, sowie aufgesetzter Brusttasche und gesticktem Club-Emblem. Das Jackett ist einreihig mit zwei Knöpfen, fallendem Revers und vier Knöpfen am Ärmelschlitz.

Die besonders ausgesuchte Merino Wolle wird seit dem Jahre 1885 in West Yorkshire, direkt im Herzen Englands, in eigenen Webereien zu feinsten Stoffen gewebt. Diese Region ist weltweit bekannt für ihre Tradition und hohe Qualität.

Preis: 395€
Das Sakko kann bei Marc Anthony GmbH Gasstraße 2 22761 Hamburg bestellt werden.
mail@marcanthony.de
040-8907747



Die Spezialisten des Zentrums für Venen- und Dermatochirurgie im Krankenhaus Tabea

KLAPPENSCHADEN MIT FOLGEN

Krampfadern gelten als Volksleiden, dem man kaum vorbeugen kann. Aber man kann sie mit modernsten Methoden behandeln.

Mit über 4.000 Venenoperationen im Jahr verweist das Team des Zentrums für Venen- und Dermatochirurgie im Krankenhaus Tabea die restlichen norddeutschen Häuser auf die hinteren Plätze, wenn es um die Behandlung venöser Erkrankungen geht. Hier ist die Phlebologie als das, was in vielen anderen Krankenhäusern als »Machen-wir-auch«-Angebot gilt, zu einem hochspezialisierten, eigenständigen Zentrum herangewachsen. Mit eigener Ambulanz, eigenem Stationsbereich, einer Operationssprechstunde und vor allem OP-Sälen, in denen sich alles rein um die Venen- und Hautchirurgie dreht.

Herausragende medizinische Kompetenz und modernste Methoden, die auch höchsten ästhetischen Ansprüchen genügen, prägen die Arbeit der Dres. Bruning und Salzbrunn, Chefärzte für Venen- und Dermatochirurgie im Tabea. Sie gehen Tag für Tag Venenleiden aller Komplikationsstufen an – von den ungefährlichen aber kosmetisch störenden Besenreisern über ausgeprägte Krampfadern bis hin zum offenen Bein, das schlimmstenfalls entsteht, wenn Krampfadern nicht rechtzeitig behandelt werden. Um letzterem vorzubeugen, rät Dr. Bruning, der bereits seit 20 Jahren Experte im Fachgebiet zur Erkennung und Behandlung von Gefäßerkrankungen ist, zu einer frühzeitigen Konsultierung eines Arztes, sobald die bläulichen Adern deutlich sicht- und tastbar sind. Die dann notwendige Untersuchung der Venen verläuft völlig unkompliziert und schmerzfrei mittels Ultraschall.

Wird hierbei ein Venenleiden diagnostiziert, können die Experten der Blankeneser Spezialklinik auf eine Vielzahl an Therapiemethoden zurückgreifen, die auf jeden Patienten individuell abgestimmt werden.

Die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten, die zur Anwendung kommen, reichen von der Kompressionstherapie bis hin zur klassischen Operation, dem – auch aus kosmetischer Hinsicht – perfektionierten Venenstripping. Über winzige Schnitte wird dabei die kranke Vene ganz einfach herausgezogen, eben »gestriipt«. Nach nur einer Stunde ist alles vorbei; die Wunde selbst wird nicht einmal genäht, sondern auf modernste Weise geklebt. Die Experten im Tabea freuen sich über die hervorragenden Ergebnisse dieses Verfahrens, allerdings: »Wir möchten jedem unserer Patienten die für ihn optimale Therapie bieten können – das kann neben dem klassischen Venenstripping auch ein moderneres Verfahren sein, z.B. mit Laser oder Radiowellen«, erklärt Phlebologe und Chirurg Dr. Harald Salzbrunn. Auch diese ambulanten endoluminalen Verfahren kommen im Zentrum für Venen- und Dermatochirurgie zum Einsatz: Über einen winzigen Stich wird eine Sonde in die kranke Vene eingeführt, Radiowellen- oder Laserenergie auf die Venenwand übertragen und die Vene über ihre gesamte Länge geradezu »verkoht«.

Die gute Nachricht, die für all diese Verfahren gilt: Schon wenige Tagen nach dem Eingriff ist der Patient in der Regel wieder voll-

ständig mobil. Und auch was weitere Sorgen und Fragen betrifft, mit denen Patienten häufig in die Sprechstunde der Klinik kommen, kann Entwarnung gegeben werden: So ist selbstverständlich auch bei wiederkehrenden Krampfadern eine OP möglich und die oftmals sogar modischen Kompressionsstrümpfe müssen im Höchstfall für eine Dauer von sechs Wochen nach der Operation getragen werden. Außerdem kann die OP ohne Bedenken auch im Sommer durchgeführt werden, denn dass es nach einer Operation im Sommer durch die Hitze zu unerträglichen Nebenerscheinungen wie Hautjucken und Komplikationen kommt, ist nachweislich nicht wahr.

Behandlungsspektrum

- # Besenreiser
- # Krampfadern der Stammvenen
- # Wiederkehrende Krampfadern
- # Venenentzündung
- # Offenes Bein (Ulcus cruris)
- # Tiefe Beinvenenthrombose
- # Postthrombotisches Syndrom

Infos & Terminvereinbarung

Krankenhaus Tabea
Kösterbergstraße 32
22587 Hamburg-Blankenese
T 040 86692-111
info@tabea-fachklinik.de

www.tabea-fachklinik.de

**WIR BERATEN GERN,
WIE MAN DIE 100
MIT FASSUNG TRÄGT!**

Der Club an der Alster feiert Jubiläum. Optiker Bode gratuliert.


JUNGFERNSTIEG 51
ODER AN 14 WEITEREN
STANDORTEN IN
HAMBURG.



Ray-Ban CHANEL GUCCI TOMFORD Cartier Dior TIFFANY & Co.
FENDI SAINT LAURENT CELINE LOEWE ESCADA Marc O'Polo BOSS
OLIVER PEOPLES JIMMY CHOO LONG CHAMP PORSCHE DESIGN DAVIDOFF

OPTIKER BODE

Gute Brille · Gutes Gefühl

 **KRANKENHAUS TABEA**
Hamburg

Sonderöffnungszeiten Weihnachten / Neujahr

	Sekretariat	Hockey	Tennis-Büro	Shop	Gastro	Fitness	Schwimmbad	Sauna	Hausmeister
Mo. 23.12.19	10-13	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	8-12 18-21.30	6-13.30 17-20.30	6.30-13 17-21.30	6-17
Di. 24.12.19	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	Auf Abruf
Mi. 25.12.19	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	Auf Abruf
Do. 26.12.19	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	6-19*	8-14	8-14	Auf Abruf
Fr. 27.12.19	10-14	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	8-12* 17-20.30	6-13.30 17-20.30	6.30-13 17-20.30	6-14
Sa. 28.12.19	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	6-19*	8-14	8-14	Auf Abruf
So. 29.12.19	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	6-19*	8-14	8-14	Auf Abruf
Mo. 30.12.19	10-14	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	6-19*	6-13.30 17-20.30	6.30-13 17-20.30	6-14
Di. 31.12.19	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	6-19*	8-14	8-14	Auf Abruf
Mi. 01.01.20	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	geschl.	6-19*	12-15 **	12-15	Auf Abruf
Do. 02.01.20	10-14	10-14	geschl.	geschl.	ab 10	8-12 18-21.30	6-13.30 17-20.30	6.30-13 17-21.30	6-17
Fr. 03.01.20	10-14	geschl.	geschl.	geschl.	ab 10	8-12* 17-20.30	6-13.30 17-20.30	6.30-13.30 17-20.30	6-17

** = Neujahrsschwimmen für alle Clubmitglieder !!
* = ohne Betreuung

Hockey 2020

02./03. Januar Meßmer Talent Cup
04./05. Januar Alster Cup Knaben A + Mädchen A
08./09. Februar NODM Mädchen A bei DCadA

Bundesliga-Damen

So.05. Januar 17:00 DCadA - Klipper THC Hamburg
Mi.08. Januar 18:45 DCadA - Harvestehuder THC
Sa. 11. Januar 14:00 DCadA - UHC Hamburg
So. 12. Januar 15:30 Großflottbeker THGC - DCadA
Sa. 18. Januar 12:00 DCadA - Eintr. Braunschweig

Bundesliga-Herren

So.05. Januar 16:30 Hamburger Polo Club - DCadA
Mi.08. Januar 20:30 DCadA - Hamburger Polo Club
Sa. 11. Januar 16:00 DCadA - UHC Hamburg
So. 12. Januar 17:30 Großflottbeker THGC - DCadA
So.26. Januar 12:00 DCadA - DTV Hannover

Tennis 2020

Damen - Regional- und Nordliga Winter

So.09. Februar 11:00 DCadA - Tennisverein Visbek e.V.
So. 16. Februar 11:00 DCadA - DTV Hannover
So. 23. Februar 14:00 THC von Horn und Hamm - DCadA
Sa. 29. Februar 14:00 Uhlenhorster HC - DCadA

Herren - Regional- und Nordliga Winter

Sa. 11. Januar 13:00 TC an der Schirnau - DCadA
Sa.08. Februar 13:00 DCadA - Großflottbeker THGC
So. 16. Februar 12:00 Suchsdorfer SV v. 1921 - DCadA
Sa. 29. Februar 13:00 DCadA - Oldenburger TeV

Sportmedizinische Diagnostik hilft auf dem Weg zur erfolgreichen Therapie

Verletzungen und Erkrankungen an Knochen, Muskeln, Sehnen und Gelenken können mithilfe modernster bildgebender Verfahren genau diagnostiziert werden.

Bei der Beurteilung des Bewegungsapparates spielt die MRT-Diagnostik in der Sportmedizin – insbesondere zur frühzeitigen Therapiefindung – eine zentrale Rolle.

Klassisch und jedem bekannt sind Verletzungen an Bändern und Knochen im Rahmen eines akuten Unfalls, wie z.B. Umknicken oder Sturz.

Zu den häufigsten Problemen von Sportlern zählen jedoch Sehnenschädigungen und Überlastungen der Sehnen. Mit zunehmendem Alter verlieren die Sehnen an Elastizität. Bevor daraus größere Schäden entstehen, kann mit einer rechtzeitigen, exakten MRT-Diagnostik die optimale Therapie zur Ausheilung eingeleitet werden. Gleiches gilt bei Überlastungen, wie z.B. dem Tennisellenbogen oder Sehnencheidenentzündungen.

Auch in allen übrigen Gelenkstrukturen wie der Gelenkkapsel und insbesondere des Knorpels oder der Menisken im Kniegelenk können mittels MRT verlässlich frühzeitig auch kleinste Verletzungen und Veränderungen entdeckt werden.

In der Muskulatur kann zwischen einer Zerrung und einem tatsächlichen Riss von Muskelfasern unterschieden werden. Eine präzise Diagnose hat Einfluss auf das Therapieverfahren und eine schnelle Genesung.

„Der fallorientierte fachliche Austausch mit den ärztlichen Kollegen der Orthopädie, Unfallchirurgie, Inneren Medizin und weiteren Fachrichtungen ermöglicht eine exakte Bewertung auch schwieriger Fälle und dient der optimalen Versorgung unserer Patienten.“, erklärt Dr. Jörg Gellißen von der Radiologie am Rothenbaum.



**RADIOLOGIE
AM ROTHENBAUM**
Hamburg | Hansastraße
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz



Radiologie am Rothenbaum

- ✓ MRT der Prostata (mpMRT)
- ✓ Sportmedizinische Diagnostik
- ✓ Schmerztherapie an der Wirbelsäule

- Zwei Privatpraxen in zentraler Lage
- Schnelle Termine auch am Samstag & kurze Wartezeiten
- MRT aller Körperbereiche (3 Tesla MRT)
- CT aller Körperbereiche (Mehrschicht-Spiral-CT)
- Persönliche Betreuung & direkte Befundübermittlung
- Höchster Komfort

Termin vereinbaren:

Radiologie am Rothenbaum
Tel 040-32 55 52-109
Radiologie am Rathausmarkt
Tel 040-32 55 52-101



Radiologie am Rothenbaum
Hansastraße 2-3
20149 Hamburg
Tel 040-32 55 52-109
rob@radiologische-allianz.de

Radiologie am Rathausmarkt
Mönckebergstraße 31
20095 Hamburg
Tel 040-32 55 52-101
rat@radiologische-allianz.de

www.radiologische-allianz.de

- + Mammadiagnostik
- + Herzdiagnostik
- + Neuroradiologische Sprechstunde

Radiologie am Rathausmarkt



**RADIOLOGIE
AM RATHAUSMARKT**
Hamburg | Mönckebergstraße 31
Eine Privatpraxis der Radiologischen Allianz

START UP 2020? SICHTBAR MACHEN.

CORPORATE DESIGN. WEBSITES. CONTENT.

WWW.OTTENIDESIGN.DE

NACHRUFE



Weihnachten steht vor der Tür.

Die Tennisplätze sind winterfest und die Hockeyspieler in die Halle umgezogen. Nun beginnt für uns alle die Zeit, in der wir für ein paar Tage die Hektik des Alltags vergessen und eine schöne Zeit im Kreise unserer Lieben verbringen können. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachten.

Heinsen OHG

Generalvertretung der Allianz
 Waldweg 5
 22393 Hamburg
 agentur.heinsen@allianz.de
www.allianz-heinsen.de

Tel. 0 40.60 09 73 03



*Ich bin nicht tot, ich tausche nur die Räume,
 ich leb' in Euch und geh' durch Eure Träume.
 Michelangelo Buonarroti*



Gabriele Linke-Roth

geb. am 28. Februar 1951
 gest. am 4. Oktober 2019

Gabriele Linke-Roth war seit Anfang der 90er Jahre Clubmitglied und spielte begeistert Tennis. Das Schwimmbad war ebenfalls ein heimischer und oft besuchter Ort, wo sie gerne Ihre morgendlichen Bahnen zog. Vor drei Jahren nahm leider eine bösartige Krankheit Besitz von ihr. Nach langem Kampf, ist Sie nun von uns gegangen. Ihre sympathische und offene Art wird uns und Ihren Mitmenschen fehlen.

Sie war ein lebensbejahender Mensch. Ein aufgeweckter Charakter, der das Leben immer positiv betrachtete.

In Liebe, Dankbarkeit und ewiger Erinnerung, gedenken wir Ihrer!
 Im Namen der Familie, Andreas Roth.

Am 29. August dieses Jahres ist wieder ein langjähriges Mitglied unseres Clubs gestorben, das in vielen Jahren ein sehr erfolgreicher Sportler über den Club hinaus war.



Hans Breede

geb. am 8. August 1930

Er war 1947 in den Club eingetreten, trug daher die „Nadel für 60 Jahre Mitgliedschaft“. Er war sowohl im Tennis herausragend, nicht nur als Einzelspieler, sondern als Spieler der 1. Herrenmannschaft, dazu auch mehrfach Clubmeister im Doppel, sondern auch als Spieler der 1. Hockeyherren.

Auch nach seinem Umzug nach München hat er nie den Kontakt zu unserem Club und zu einzelnen befreundeten Mitgliedern verloren, auch dadurch, dass er viele Jahre am ALSTERGOLF teilgenommen hat, als guter Spieler und später immer in gemeinsamen Abendessen danach.

Wer ihn kannte, wird sich gern an ihn erinnern. Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Frau Johanna.

In Gedenken an verstorbene Mitglieder des DCadA seit April 2019

Lilian Ahlers
 Gerd Barelmann
 Penelope Hoyer

Marc Andre Kluegmann
 Jöns Lahmann
 Christian Schippmann

Jürgen Schrader
 Ellen Tornow

Alster Club-Song - lang verschollen



Alster-Hamburg (Der Club-Song)

Text und Musik Nick Munro, Prod. Munro-Studio Juni 1993

1. Es rollen die Kugeln
Es fliegen die Bälle
Wer Hockey liebt
Wer Tennis liebt
Der weiß worum es geht
Im Herzen von Hamburg
Da gibt's eine Stelle
Die zieht uns magisch an
Wie ein Magnet

Unser Club die Insel
In den Wogen der Stadt
Heute intenational
Und morgen privat
Ein Juwel ein echter Traum
Alster-Hamburg am Rothenbaum
Einen bess'ren gibt es kaum
Alster-Hamburg am Rothenbaum
Oh ---
Alster-Hamburg am Rothenbaum

2. Die großen und kleinen
Berühmten Turniere
Mit einem Wort
Derbeste Sport
Ist stets bei uns gefragt
Die großen und kleinen
Erfrischenen Biere
Sind hinterher
Genauso angesagt

Unser Club ist fast schon
Wie ein zweites Zuhause
Ohne ihn sah' unser Leben
Ganz anders aus
Ein Juwel ein echter Traum
Alster-Hamburg am Rothenbaum
Einen bess'ren gibt es kaum
Alster-Hamburg am Rothenbaum
Oh ---
Alster-Hamburg am Rothenbaum

Zum Anhören entweder Code scannen
oder unter www.dcada.de/club
im Internet finden.



Ihre Meinung ist uns wichtig !

email: clubzeitung@dcada.de
Post: DCadA-Clubzeitung,
Hallerstr. 91, 20149 Hamburg

Beilagenhinweis:

Bitte beachten Sie die Beilage
Hamburger Kammerspiele.

Redaktions- schluss

Für die nächste Ausgabe
erbitten wir Ihre Beiträge
(Text als .doc, Bild als .jpg in
Originalgröße) bis spätestens

14.02.2020 an

clubzeitung@dcada.de

Impressum

Der Club an der Alster e.V., Clubhaus, Sportanlage
und Alster-Halle: Hallerstraße 91, 20149 Hamburg,
info@dcada.de, www.dcada.de.
Tel. Clubhaus/Sekretariat: (040) 41 42 41-30
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Kompetenzteam Kommunikation
Layout: Julian Hofmann-Jeckel
Verlag: L.A.CH. SCHULZ Gesellschaft für Anzeigen,
Werbung und Verlag mbH, Mattentwiete 5,
20457 Hamburg, Tel. (040) 369 80 40,
Fax (040) 369 80 444, www.lachschulz.de,
info@lachschulz.de.
Geschäftsführer: Herbert Weise, Michael Witte
Layout: Ines Wagner
Druck: Silber Druck oHG, Otto-Hahn-Str. 25,
34253 Lohfelden, Tel. (0561) 520070, Fax (0561)
5200720, info@silberdruck.de.
Der Bezugspreis für die Clubnachrichten ist im
Mitgliedsbeitrag enthalten. Verlagsort ist Hamburg.

JOCHEN POHL



H. SPLIEDT

SEIT 1857

HAMBURG

SYLT

Neue ABC-Straße 4 · 20354 Hamburg · Tel. 040 33441541

Hauptstraße 15 · 25999 Kampen (Sylt) · Tel. 04651 41001



GUSTAFSEN & CO

IMMOBILIEN SEIT 1931



Freuen Sie sich auf unsere Weihnachtsbeleuchtung 2019!

Die alljährliche Weihnachtsbeleuchtung unseres Gebäudes hat eine lange Tradition und spiegelt unsere Firmenphilosophie wider. Vertrauen auch Sie als Verkäufer oder Käufer bei Ihren Immobilienangelegenheiten auf unser Haus. Die persönliche, individuelle Betreuung und das bestmögliche wirtschaftliche Ergebnis, verbunden mit hanseatischer Abwicklung, erwarten Sie bei **GUSTAFSEN & CO. Traditionell übrigens seit 1931.**
Gern sind wir auch für Sie tätig.

Wir freuen uns über Ihren Anruf.



ANDREA DIECKMANN
EXPERTIN FÜR STADTHÄUSER, VILLEN
UND EIGENTUMSWOHNUNGEN



PHILIP WEX
EXPERTE FÜR ZINSHÄUSER
UND ANLAGEOBJEKTE